

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016

Jörg Heinrich Penner

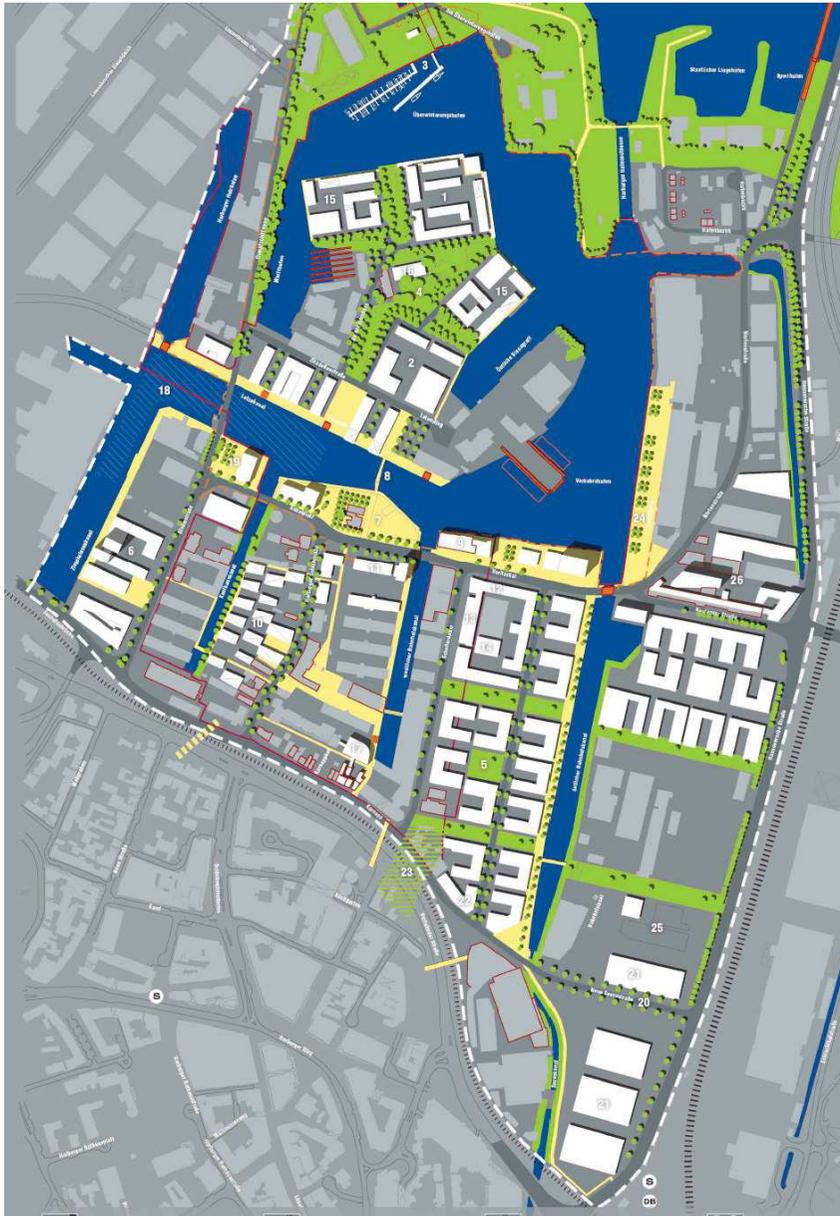
Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Sachstand Projekte und Bauvorhaben



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen
und Umwelt

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016

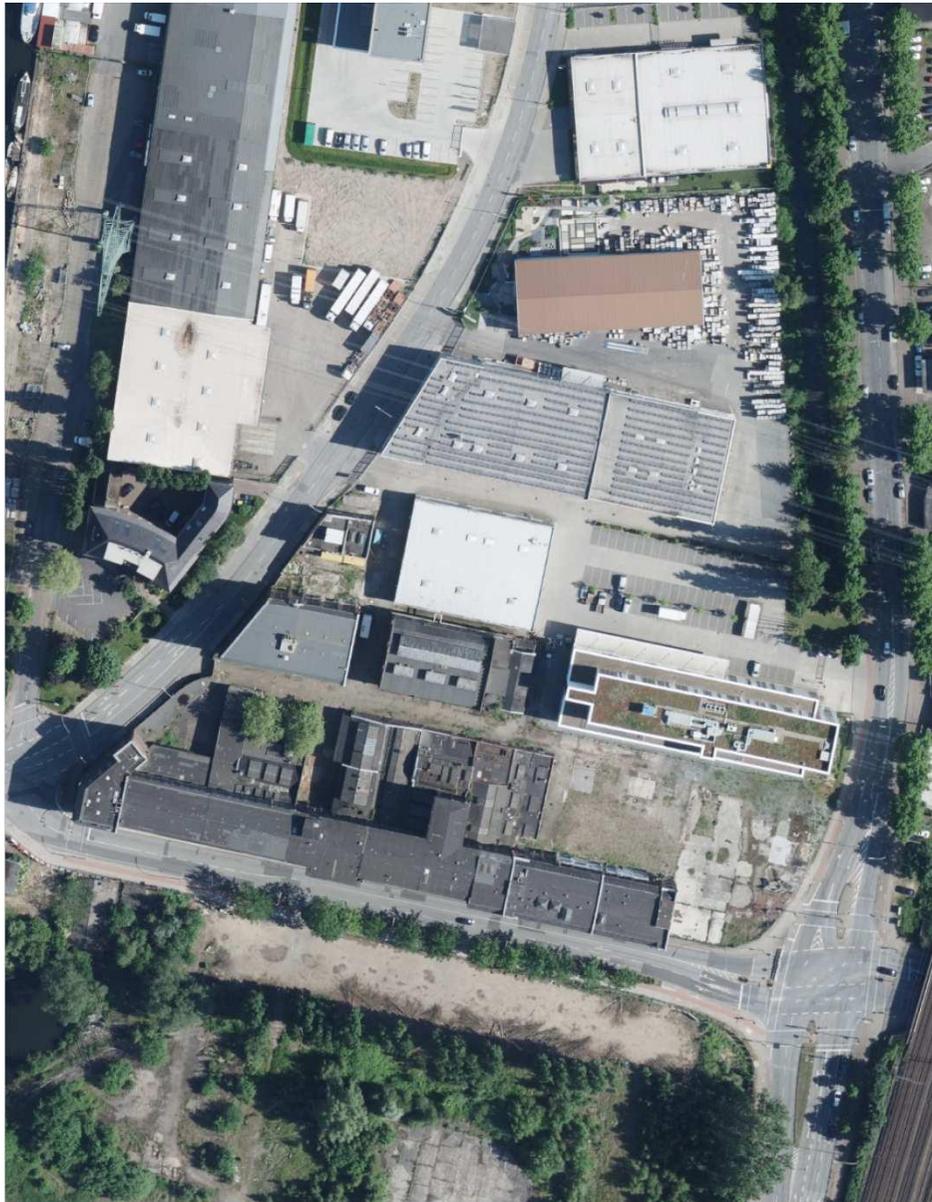


Rahmenkonzept Harburger Binnenhafen



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen
und Umwelt

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



EcoCity Ist-Zustand



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen
und Umwelt

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



**Neuländer Quarrée
Ist-Zustand**

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016

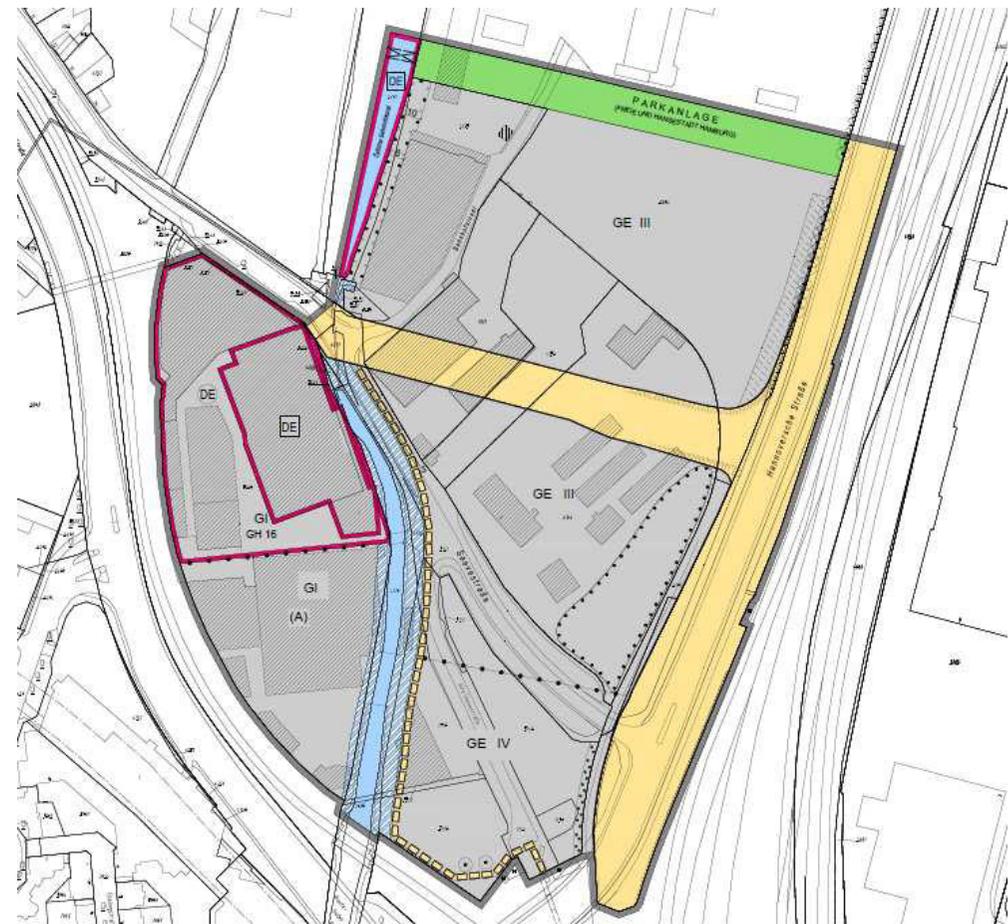
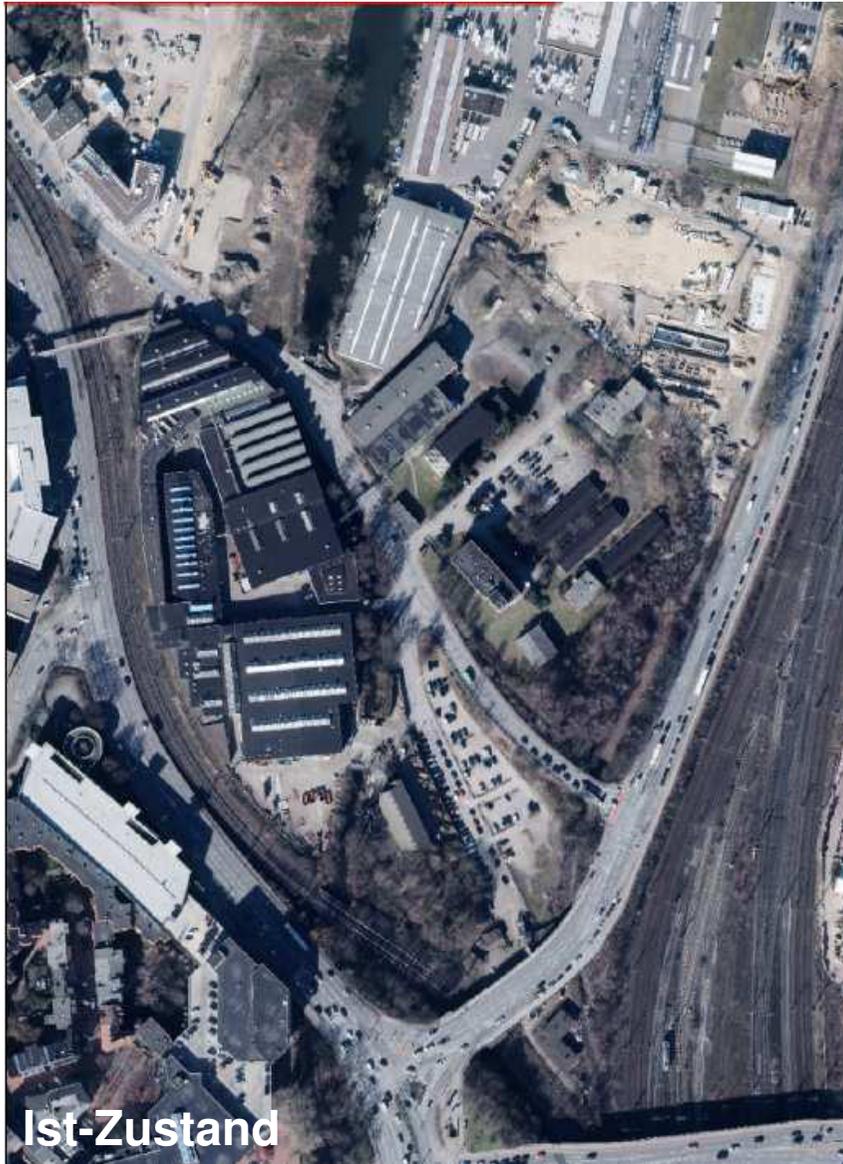


Neuländer Quarrée Planung



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen
und Umwelt

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Neue Seevestraße, H 63

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Harburger Brücken



Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



2. BA Wohnen am Kaufhauskanal

Bauvolumen

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016

2. Bauabschnitt Wohnen am Kaufhauskanal

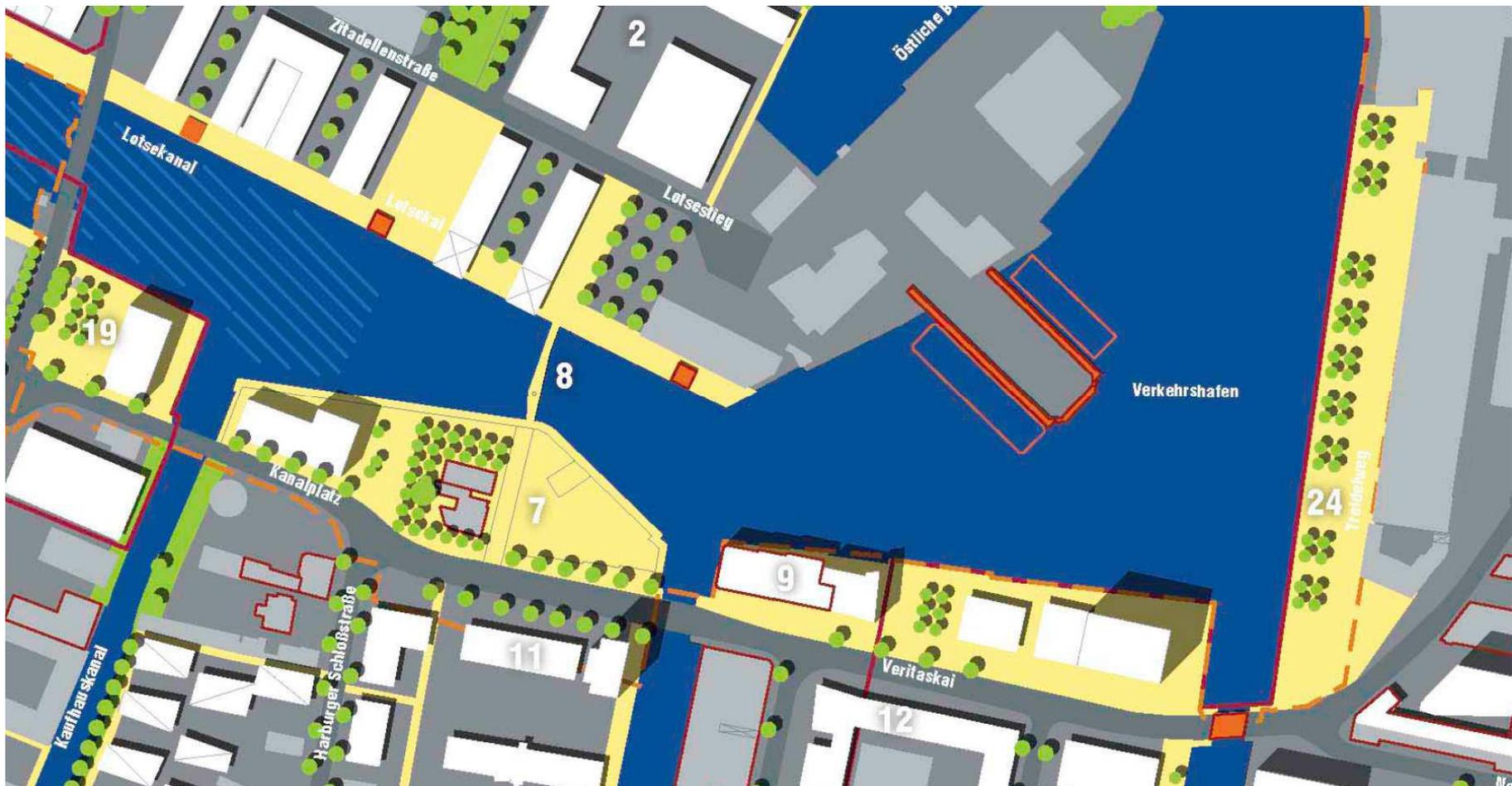


Ansicht Süd



Ansicht Kanal

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Hafenköpfe

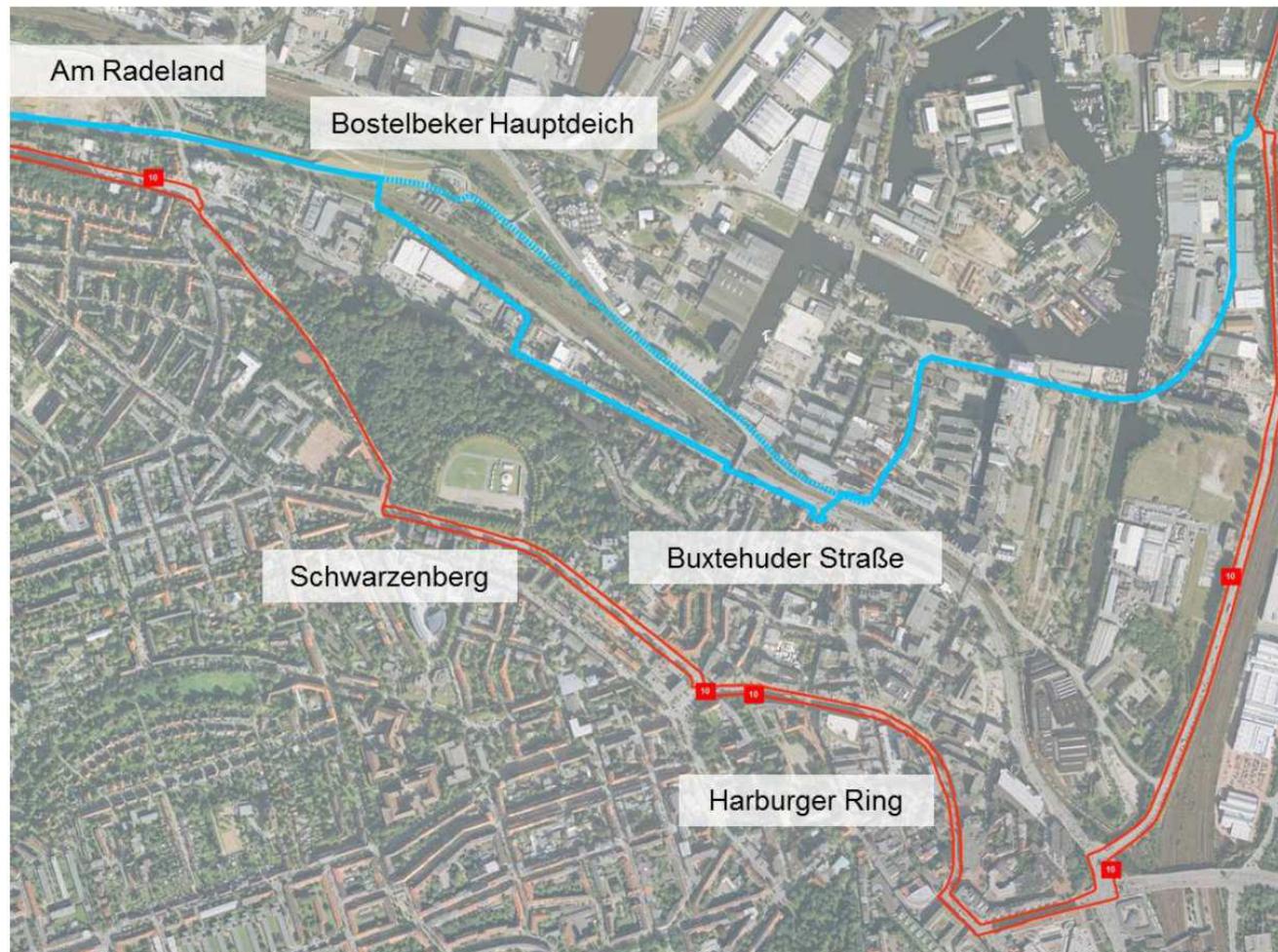
Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Hafenköpfe
Luftbild FHH-Atlas

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016

Veloroute 10 durch Harburg Zentrum

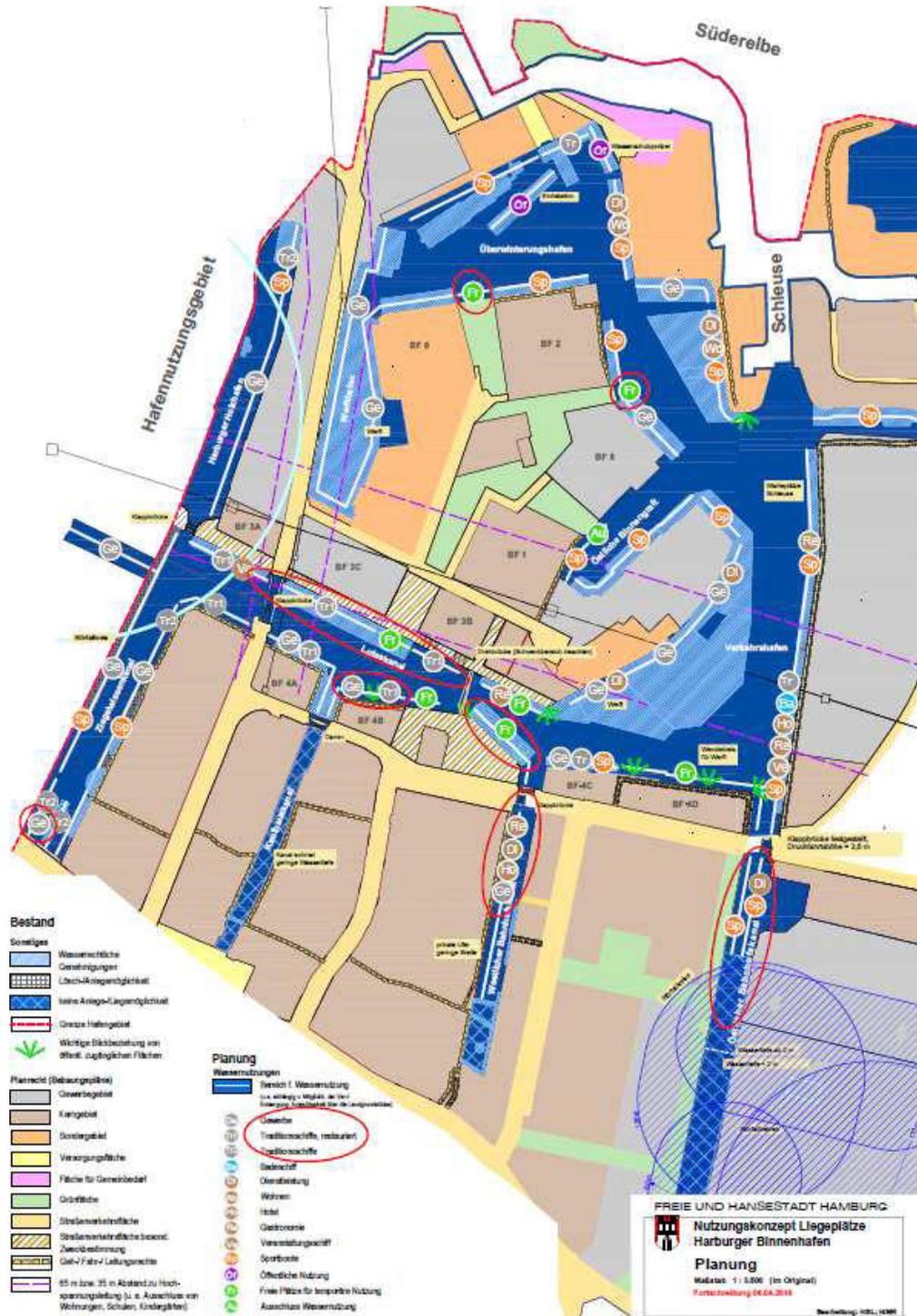


Rot: bisheriger Verlauf (beide Fahrtrichtungen), blau: geplanter Verlauf,
blau gestrichelt: geplanter Verlauf langfristig



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen
und Umwelt

Geändertes Liegeplatzplatzkonzept

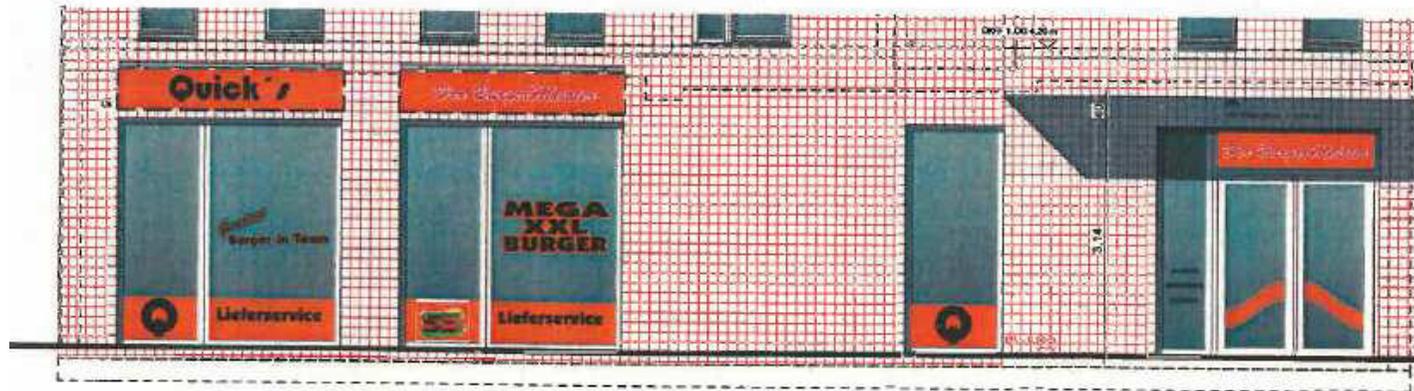


Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016

Gestaltungsregelungen für den Harburger Binnenhafen ?



Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Ansicht Veritaskai - Ausschnitt Gastronomie 1:100



Ansicht Schellerdamm - Ausschnitt Gastronomie 1:100

**Beantragte Werbeanlagen
Schellerdamm und Veritaskai**

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Werbeanlagen
Schellerdamm und Veritaskai

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016



Werbeanlagen Veritaskai

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 05.07.2016

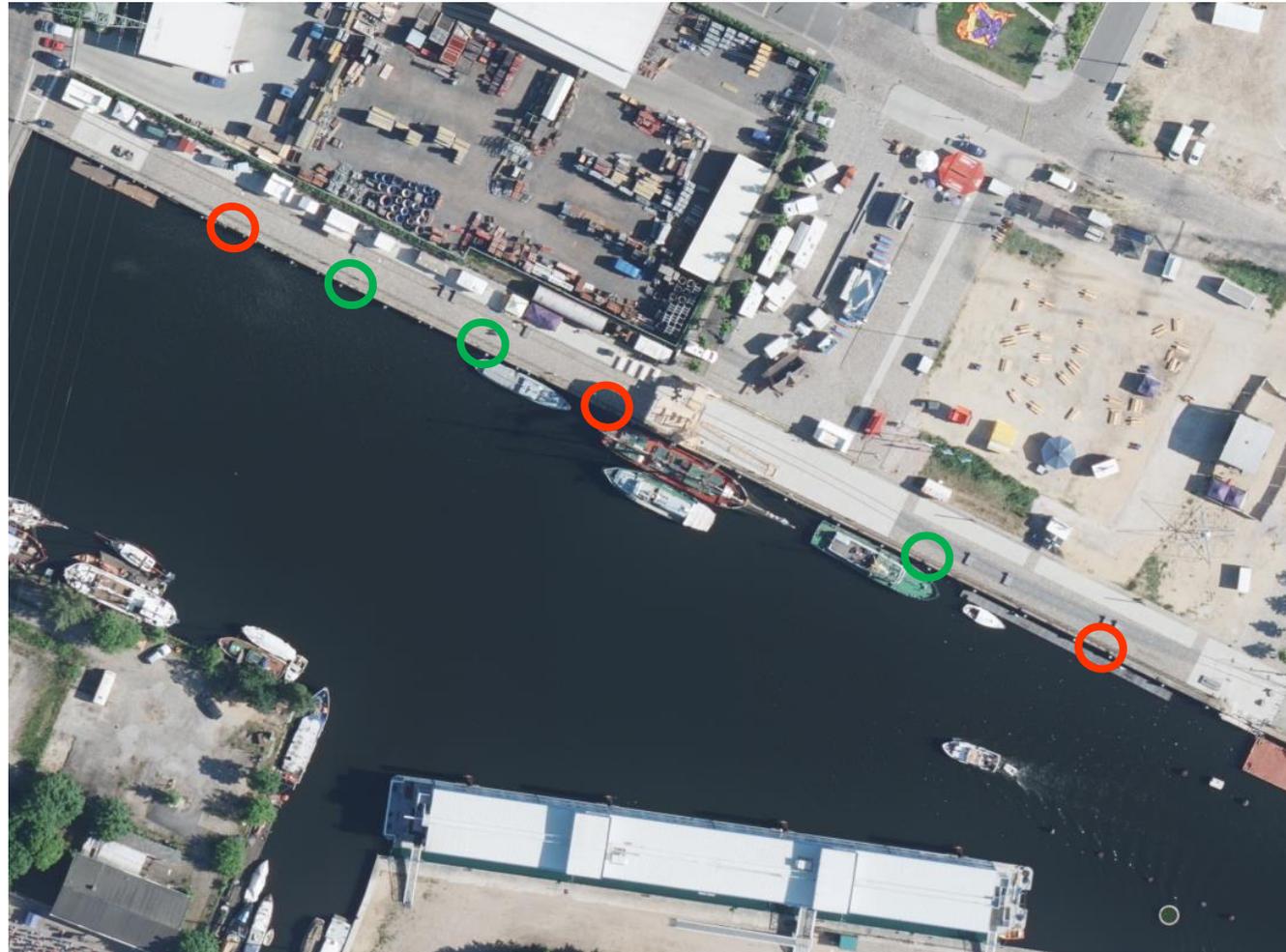


Halle - Kulturkaufhaus





aktuelle Infrastrukturmaßnahmen im Harburger Binnenhafen

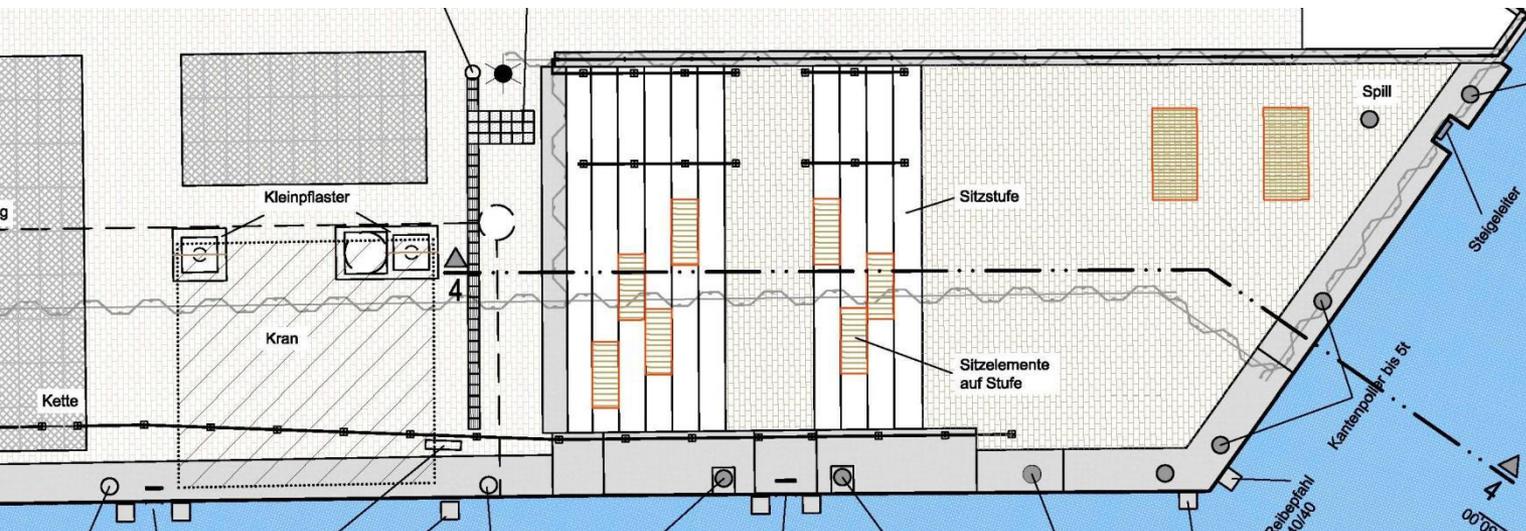
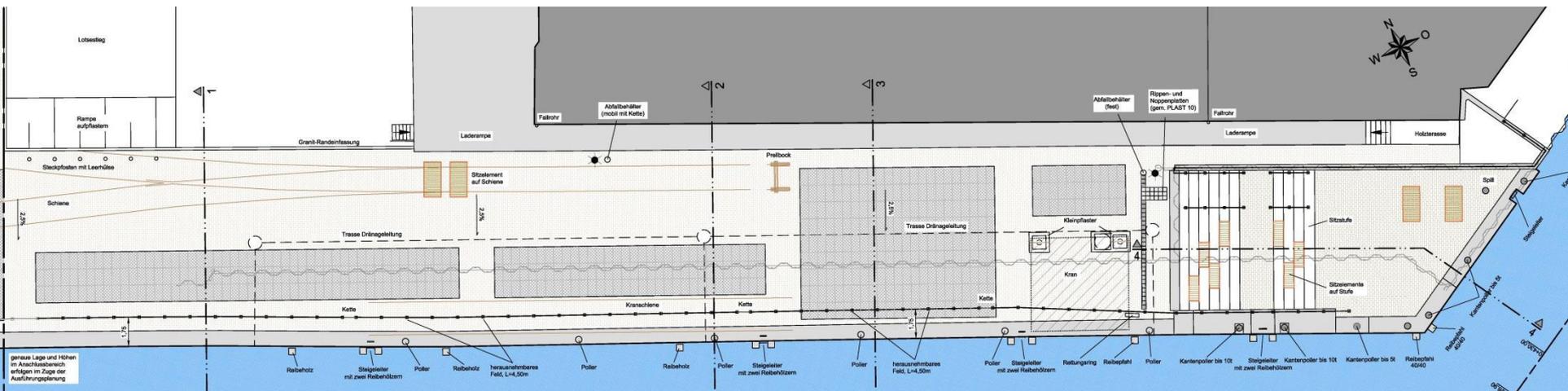


Museumshafen Harburg, Versorgungseinrichtungen
Bausumme: ca. 75.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: Sommer 2016/Herbst 2016



Kaimauer Lotsekanal, TA 2.4
Bausumme: ca. 2.050.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: seit August 2015/Okttober 2016

Bezirksamt Harburg Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



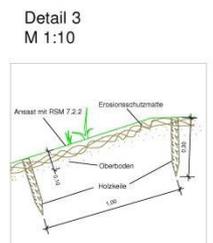
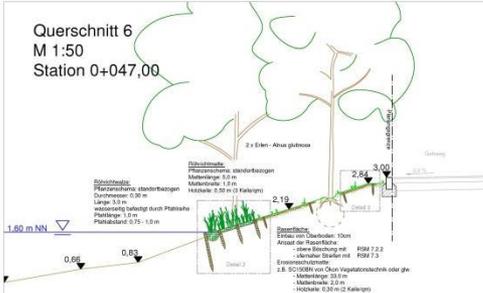
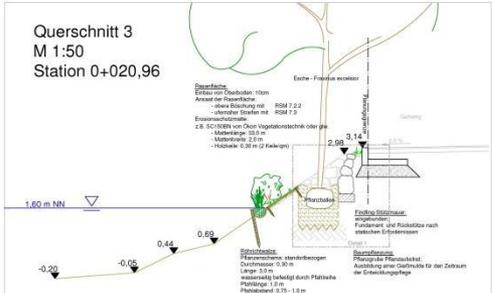
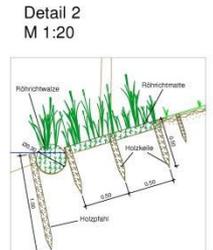
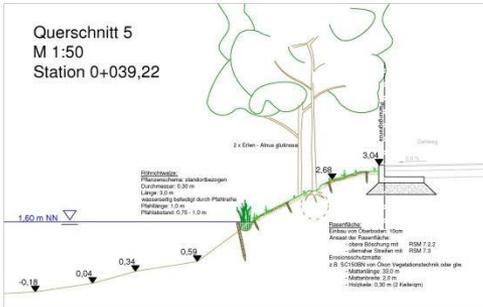
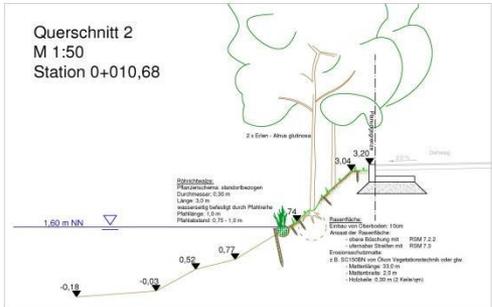
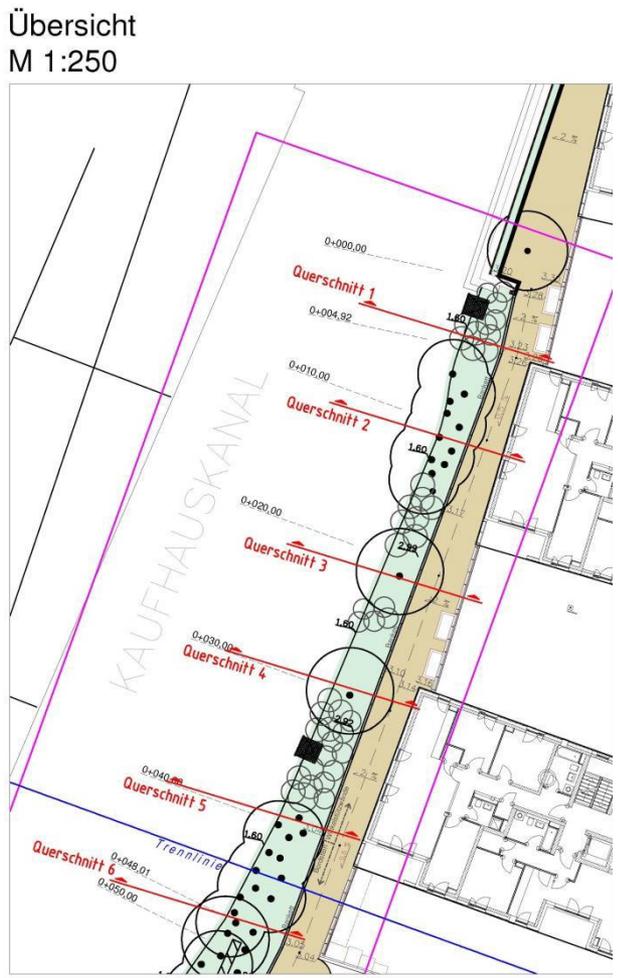
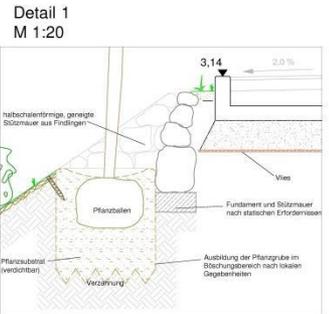
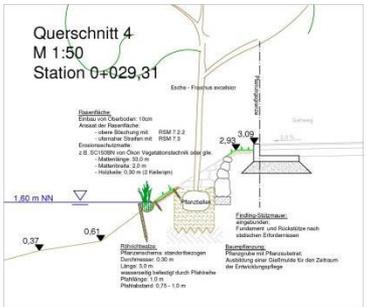
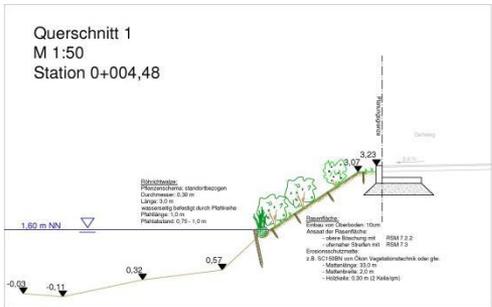
Lotsekai Promenade, 2. Bauabschnitt
Bausumme: ca. 500.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: 4. Quartal 2016/Mitte 2017



Kaimauer Lotsekanal, Abschnitt 14, Erneuerung Uferwand
Bausumme: 1.900.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: 2017/2018



Brücke Östl. Bahnhofskanal
Bausumme: ca. 2.700.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: 4. Quartal 2015/4. Quartal 2016

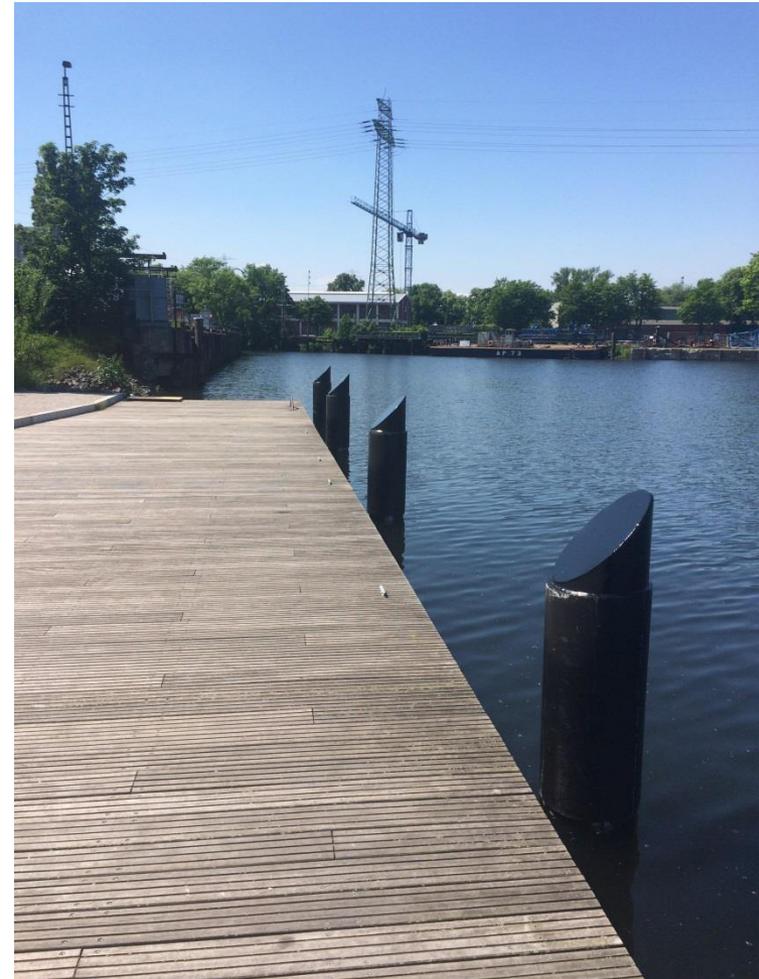
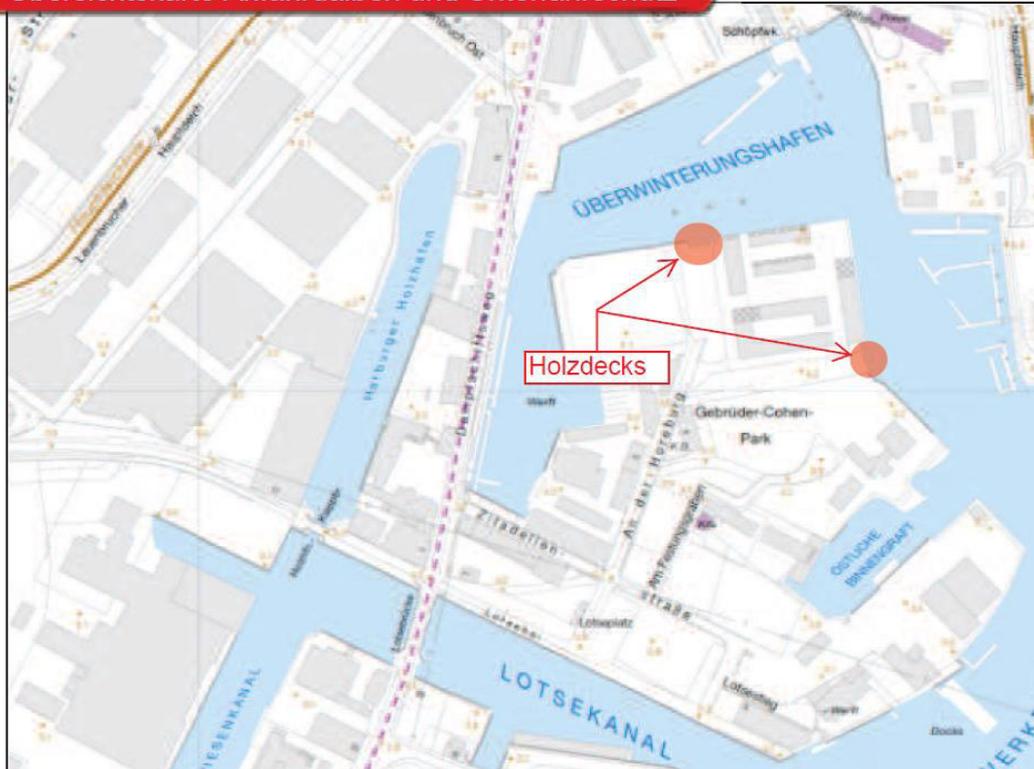


Ufer Kaufhauskanal
Bausumme: ca. 200.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: Ende 3. Qt. 2016/3. Qt. 2016

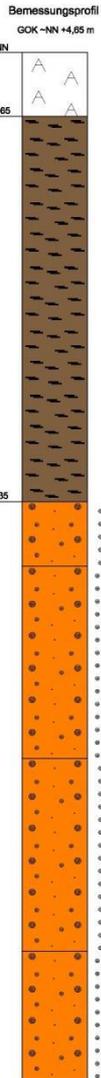
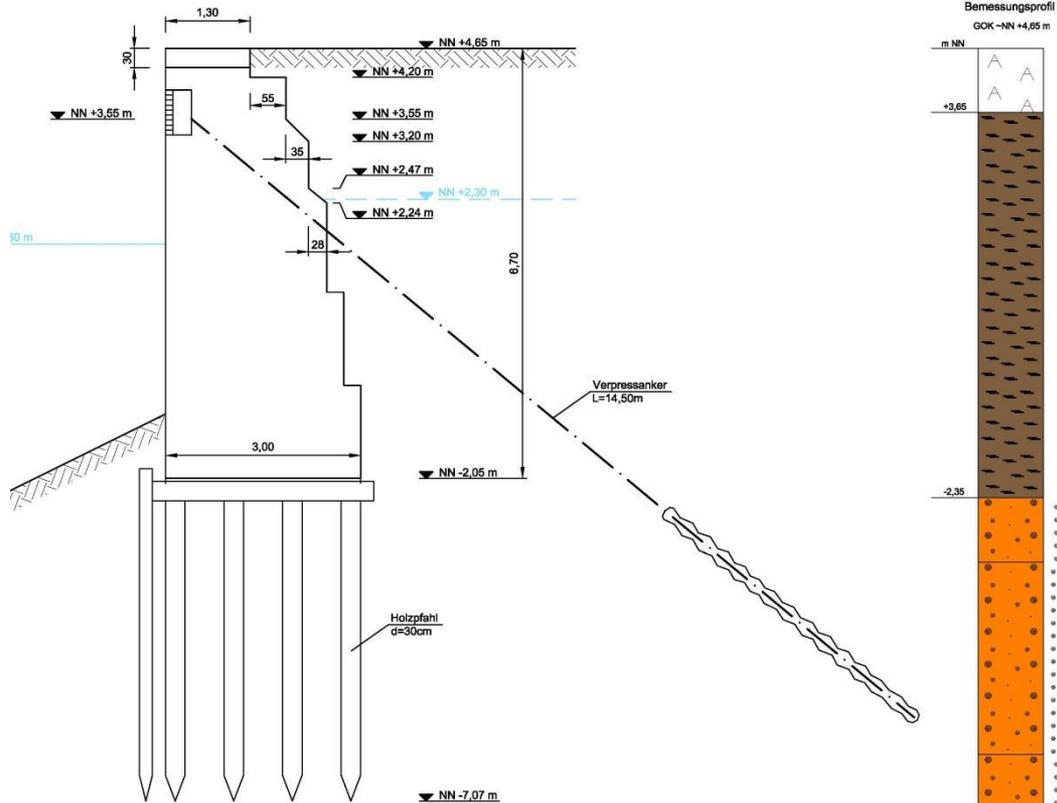
Bezirksamt Harburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Übersichtskarte Anfahrdalben und Unterfahrerschutz

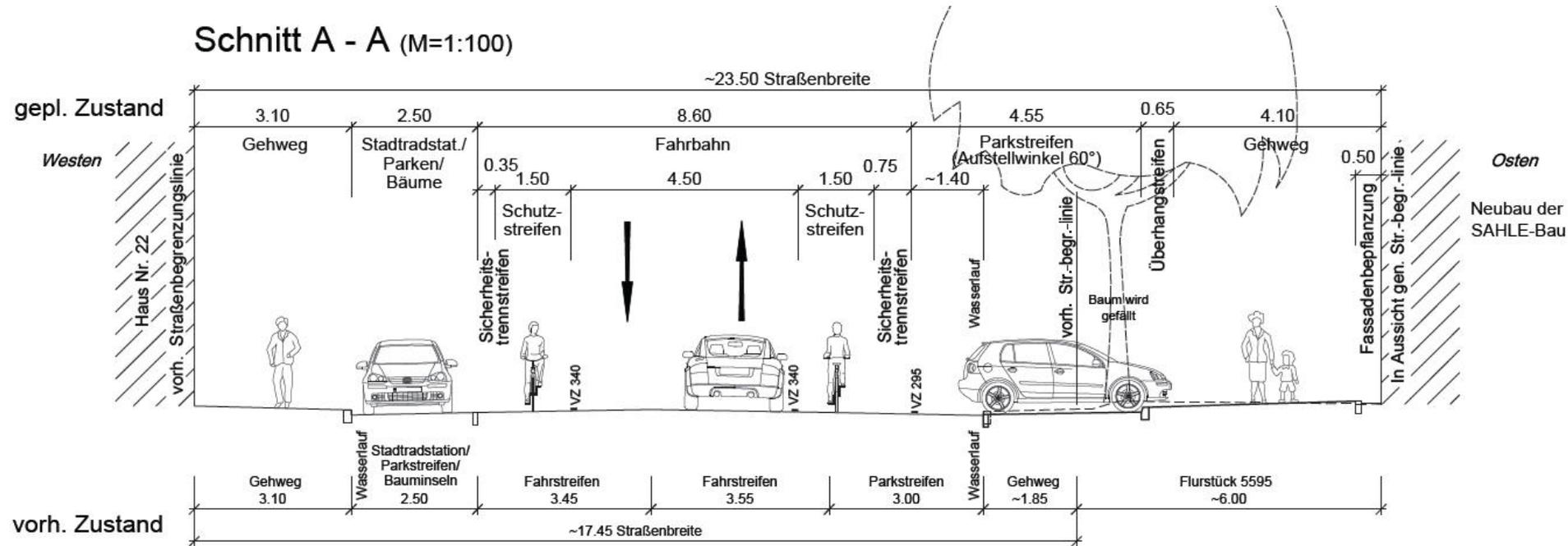


Anfahrdalben und Unterfahrerschutz
Bausumme: ca. 130.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: abgeschlossen im Juni 2016

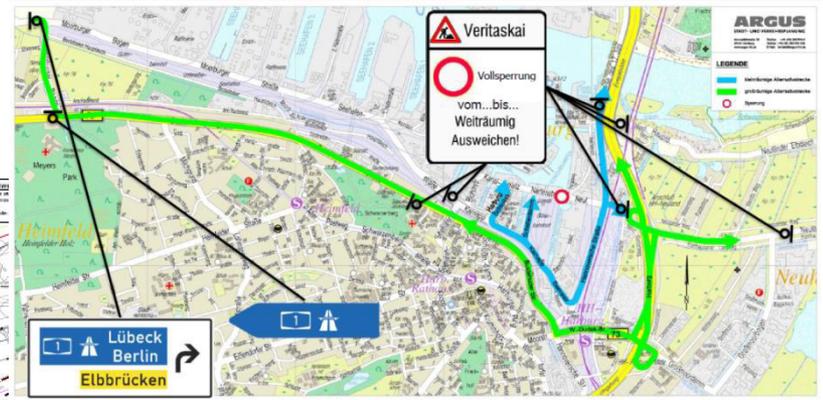
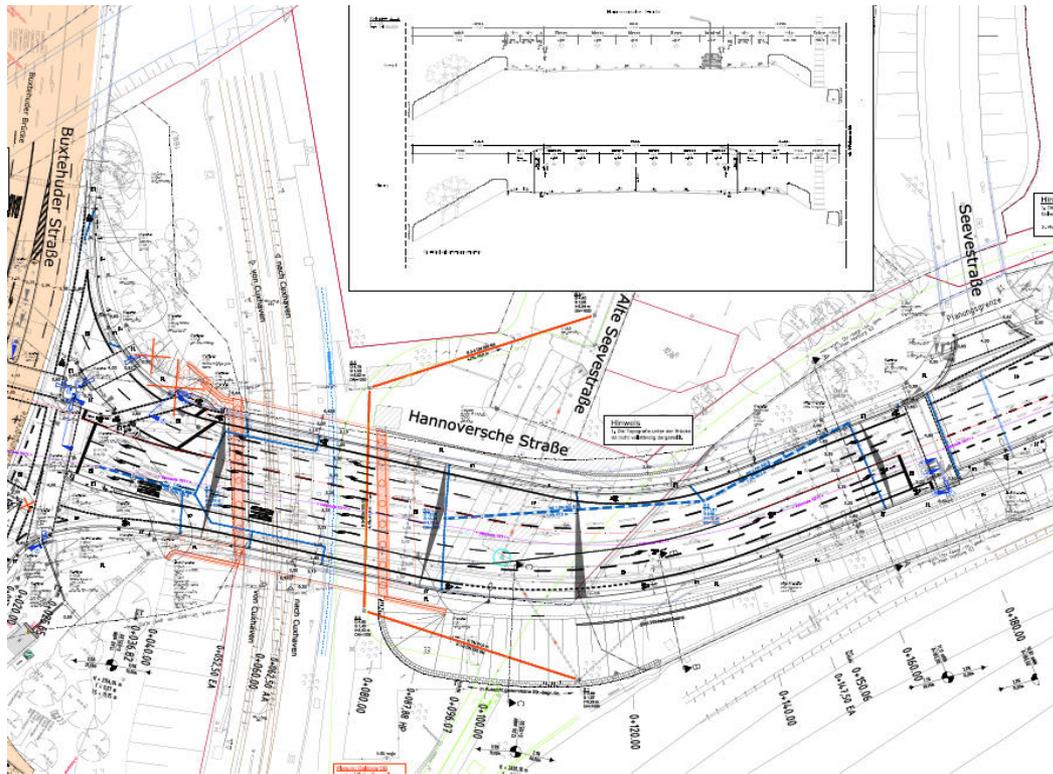


Kaimauersanierung östl. Bahnhofskanal
Bausumme: ca. 700.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: Oktober 2016/Februar 2017

Schnitt A - A (M=1:100)



Östliche Nebenflächen Schellerdamm
 Bausumme ca. 440.000 Euro
 Baubeginn/Fertigstellung: frühestens Herbst 2016



Vollsperrung seit 4. Januar Brücke Östl. Bahnhofskanal
bis voraussichtlich 4. Quartal 2016

weitere Anpassung der Lichtsignalanlage im Juni 16 ist
erfolgt

Hanoversche Brücke, Abriss und Neubau,
Vollsperrung ab ca. 2. Quartal 2017 – 3.
Quartal 2018



Legende

-  Bäume Bestand (eingemessen)
-  Bäume Entfallen (eingemessen)
-  Bäume Planung großkronige Laubbäume
-  Bäume Planung Zierobstgehölze
-  Gebäude Bestand
-  Gebäude in Planung
-  Grünflächen privat
-  Grünflächen öffentlich
-  Grandflächen
-  Spielsandflächen
-  Hackschnitzel
-  Granitgroßpflaster
-  Granitkleinpflaster
-  öffentliche Gehwege
-  öffentliche Straßen
-  Wegebelag aus Granitplatten
öffentliche Gehwege
private Wege mit Gehrecht
-  Grundstücksgrenze
-  Gabione
-  Mobiliar
Bänke und Hocker
- Fahrradbügel
- Mastleuchte

VORABZUG

Planung Aussenanlagen
 Ando Yoo Landschaftsarchitektur
 Bernstorffstraße 99
 22767 Hamburg
 Tel.: 040-3296 9170
 office@Y-LA.de

Auftraggeber:	FHH-Bezirksamt Harburg
Projekt:	Harburger Brücken - öffentliche Freiräume
Phase:	Entwurf
Bezeichnung:	Gesamtanlageplan
Datum:	03.05.2016
Zachnungsnummer:	Projektnummer
-	p_15_02
Format:	63,0 x 11,6 cm
Maßstab:	1: 500



SAHLE BAU
GEBWERBE UND WOHNEN
GEBÄUDE IM BAU

SAHLE BAU
GEBWERBE UND WOHNEN
GEBÄUDE IM BAU

Denkmal 1205
ehem. Güterhalle und Verwaltungsgebäude

PHÖNIXHÖFE
WOHNEN
BAUTEIL A
OKFF EG 6.07

PHÖNIXHÖFE
WOHNEN
BAUTEIL B
OKFF EG 6.07

DIGITALDRUCKEREI
TU INSTITUT
FA. DOPPERTN
GEBÄUDE IN PLANUNG

Anschlussstellen in Klärung mit Bezirk

Abstimmung Übergang
privat öffentlich

Kaimauer Bestände sind in Klärung mit Bezirk
für spätere Bewegungen?

Laut Vereinbarung mit
Bezirksamt
Heckenpflanzung
umlaufend

Konflikt Bushaltestelle
Gehwegüberfahrt!

Platz am Wasser
freihalten?

Anschlussstellen in Klärung mit Bezirk

Landschaftsbrücke (nachrichtlich übernommen)

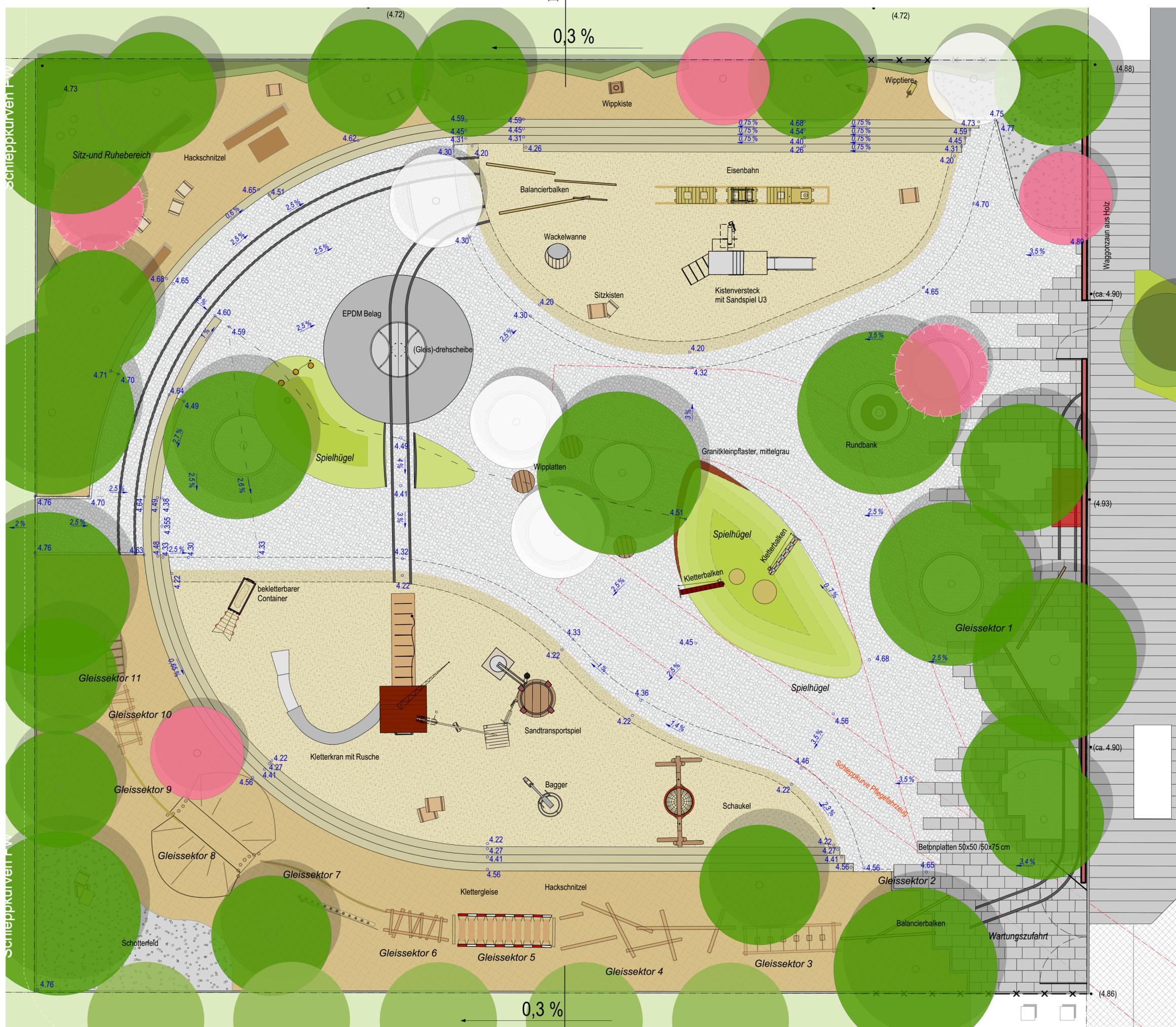
Verlauf und Lage Geländes in
Abstimmung mit Bauherr

OK Überbelegung 1.70 ???
Abstimmung mit Herrn Köppl

MWS 1.50
Betula pendula SID 20 cm Khd 4.00 m

OKM 3.20
Betula pendula SID 40 cm Khd 6.00 m

OKM 3.20



- ### Legende
- Bäume Bestand (eingemessen)
 - Bäume Planung großkronige Laubbäume
 - Bäume Planung Zierobstgehölze
 - Obstgehölze (Äpfel/Birnen)
 - (Kletter) Sträucher
 - Gebäude Bestand
 - Grünflächen privat
 - Betonplatten
 - Granitkleinpflaster
 - Spielsandflächen
 - Hackschnitzel
 - Schotterfeld
 - öffentliche Gehwege
 - öffentliche Straßen
 - Grundstücksgrenze
 - Mobiliar Bänke und Hocker
 - Schleppkurve Pflegefahrzeug
 - 2,5% Gefälle
 - 4,56 Höhe Planung

Lageplan 1_100

Legende

QuartiersSpielplatz Harburger Brücken

Thema:

Warenumschlagsplatz

Harburger Hafen



Historische GleisDREHscheibe



HEBEkran

Ideenableitung

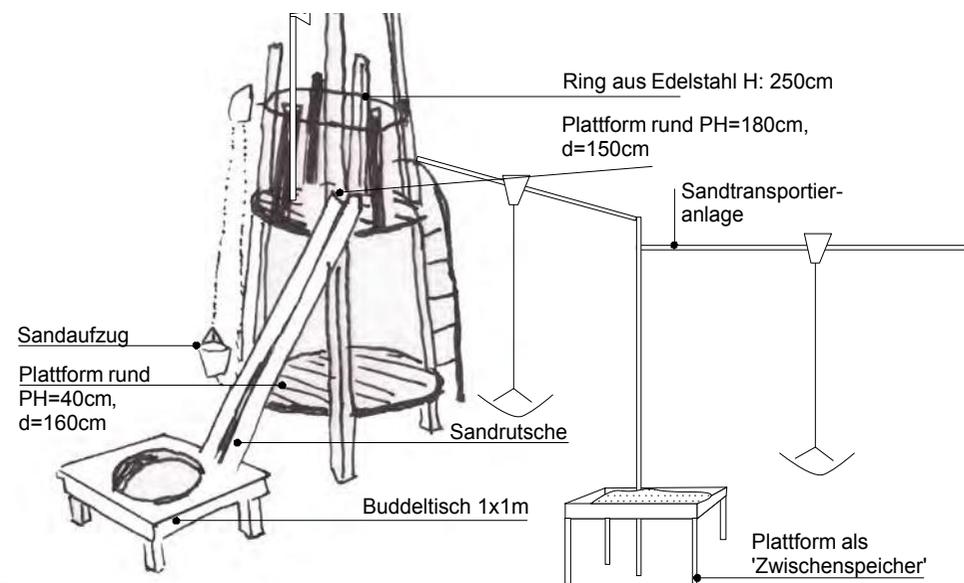
Spielgeräte



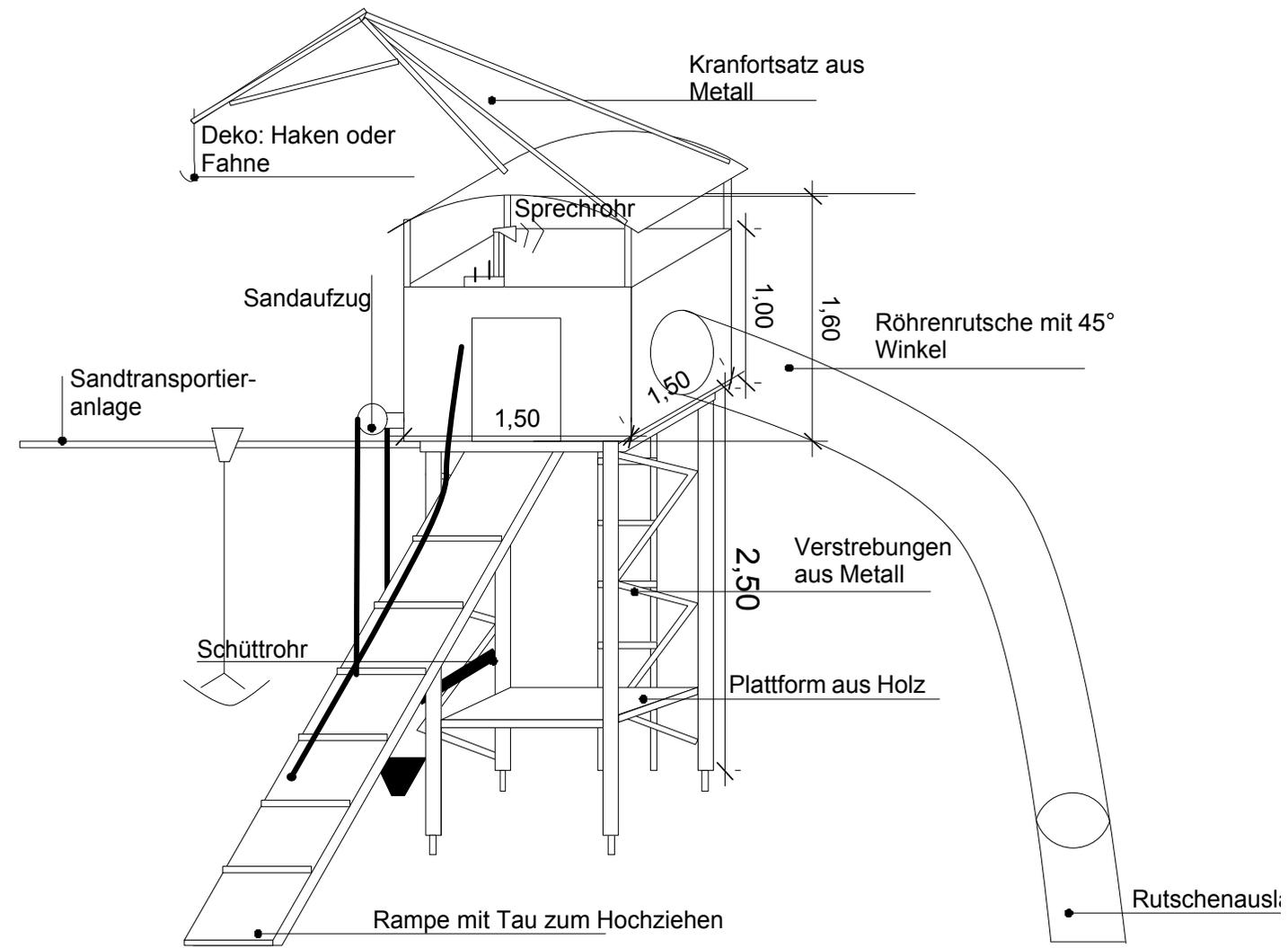
Gleiskletterelement_Spielplatz Berlin



Gleiskletterelement (c) Tilman Stachat, Holzdesigner



Sandtransportspiel



Ansicht M 1_50

Multifunktionaler Kletterkran

Spielgeräte für die Kleinen



Schwingpferd



Eisenbahn

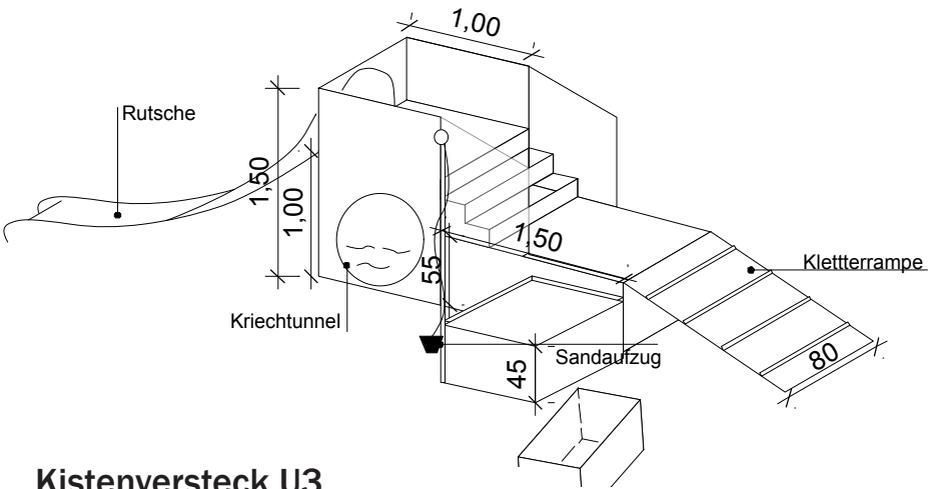
Oberflächen



Gleisspuren als gepflasterte Linien



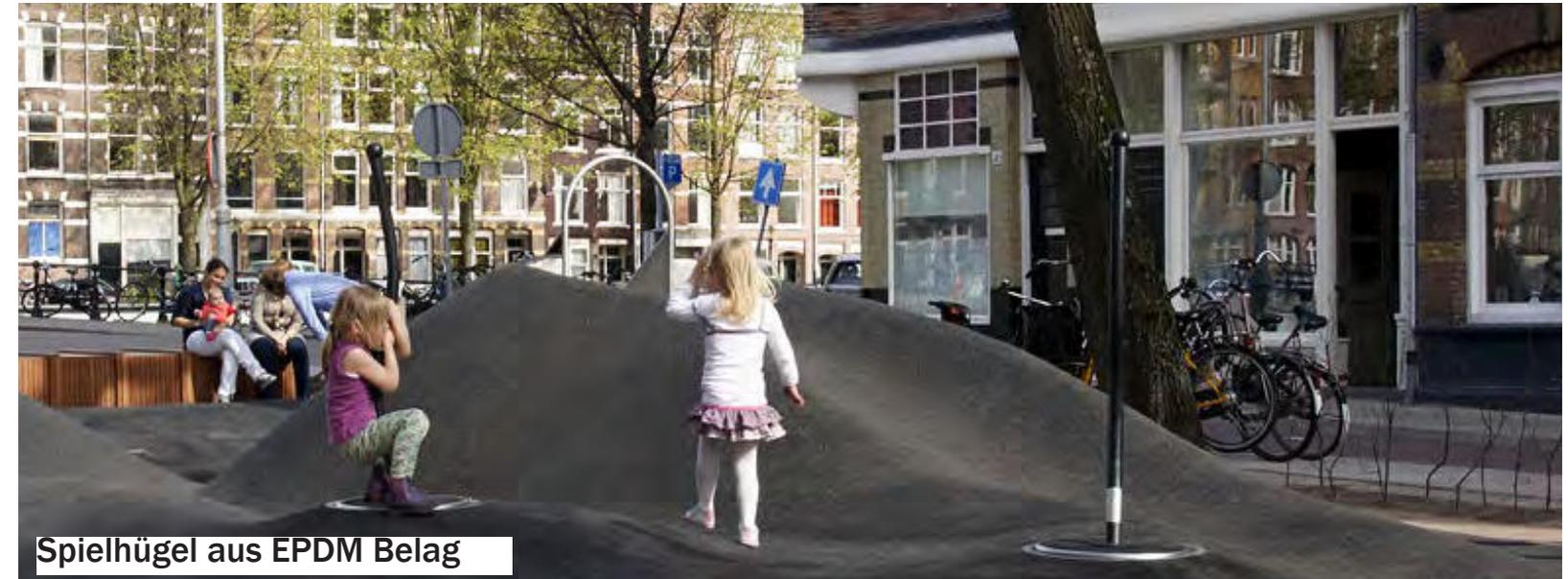
Holzschnitzel als Bodenbelag



Kistenversteck U3



Ksistenwippler



Spielhügel aus EPDM Belag



Gleisdrehscheibe



Sandspiel



Sandbagger



Nestschaukel



Röhrenrutsche

Bepflanzung



OKFF EG 6.07

OKFF EG 6.07

Legende

- Bäume Bestand (eingemessen)
- Bäume Planung großkronige Laubbäume
- Bäume Planung Zierobstgehölze
- Obstgehölze (Äpfel/Birnen)
- (Kletter) Sträucher
- Gebäude Bestand
- Grünflächen privat
- Betonplatten
- Granitkleinpflaster
- Spielsandflächen
- Hackschnitzel
- Schotterfeld
- öffentliche Gehwege
- öffentliche Straßen
- Grundstücksgrenze
- Mobiliar Bänke und Hocker
- Schleppkurve Pflegefahrzeug
- 2.5% Gefälle
- 4.56 Höhe Planung

2.00 m Trasse öffentliches Gehrecht

Schleppkurven FW

Schleppkurven FW

Bushaltestelle

Schleppkurven FW

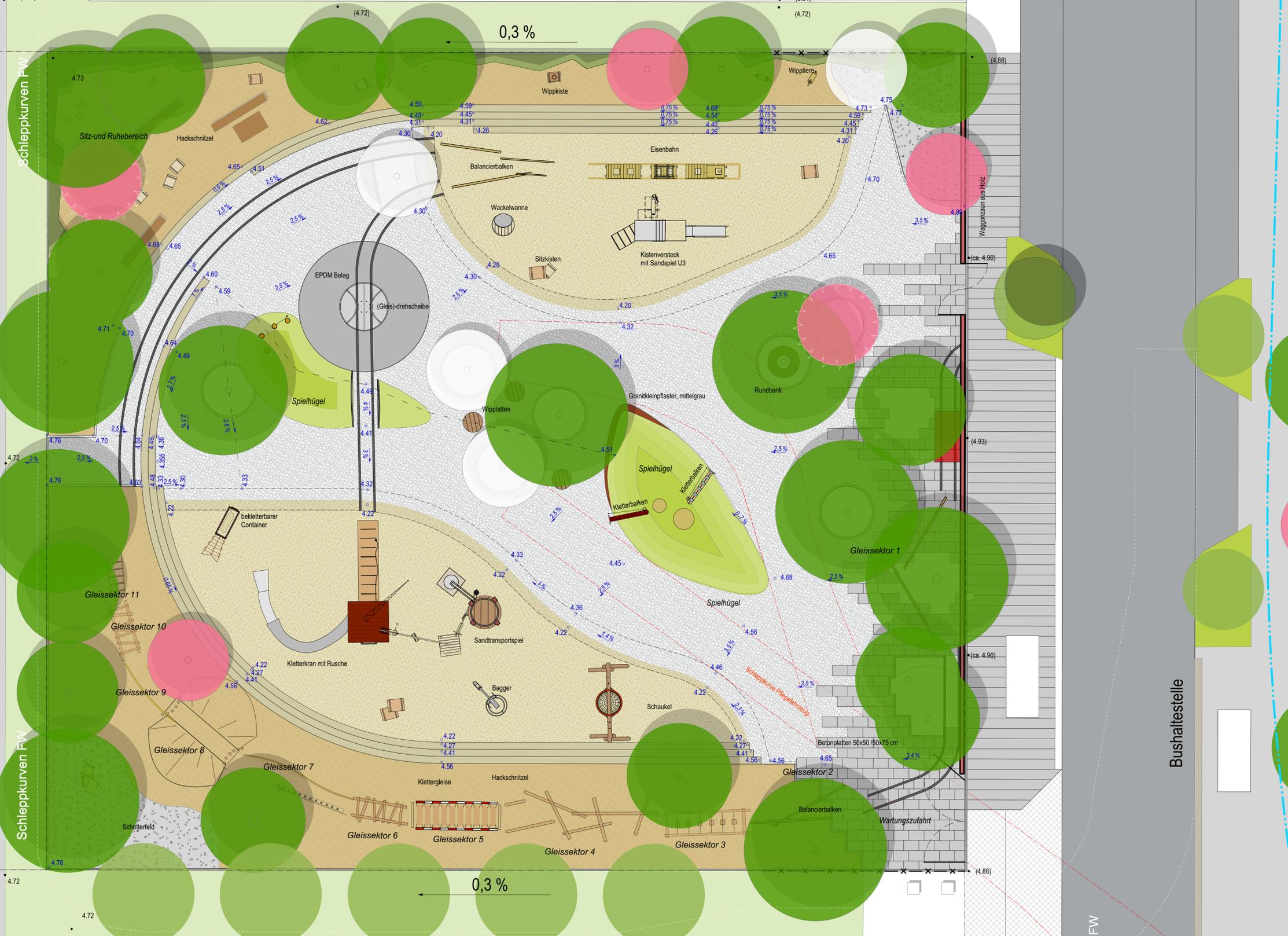
VORABZUG

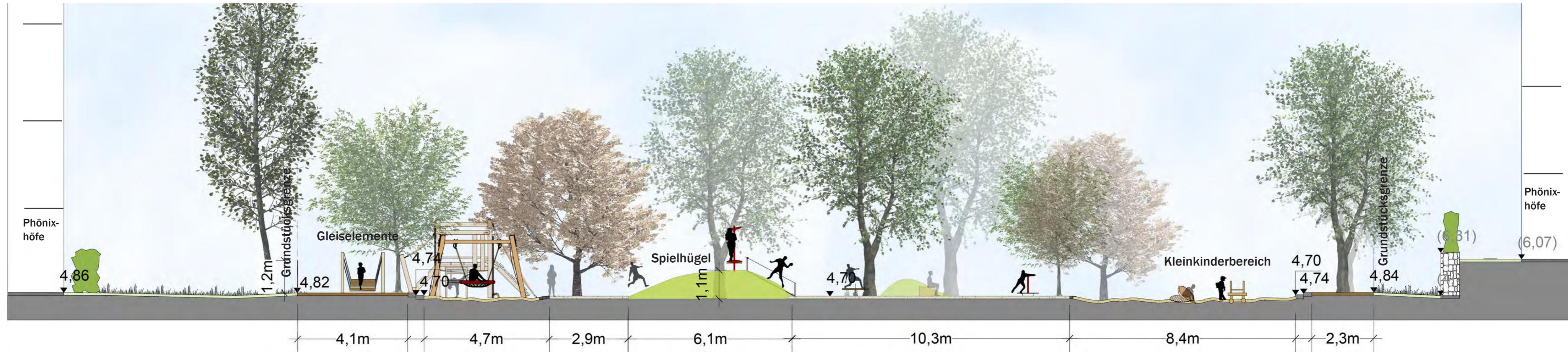
Planung Aussenanlagen
 Ando Yoo Landschaftsarchitektur
 Bernstorffstraße 99
 22767 Hamburg
 Tel: 040-3296 9170
 office@Y-LA.de

Auftraggeber: FHH-Bezirksamt Harburg
 Projekt: Harburger Brücken - öffentliche Freiräume
 Phase: Entwurf
 Bezeichnung: Lageplan Spielplatz
 Datum: 30.06.2016
 Zeichnungsnummer: -
 Projektnummer: p_15_02
 Format: DIN A 1
 Maßstab: 1: 100

PHÖNIXHÖFE
WOHNEN

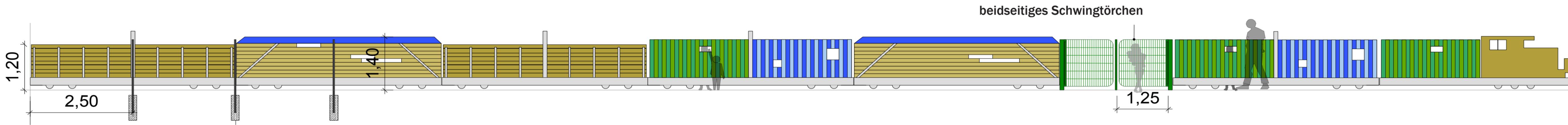
G 6.07



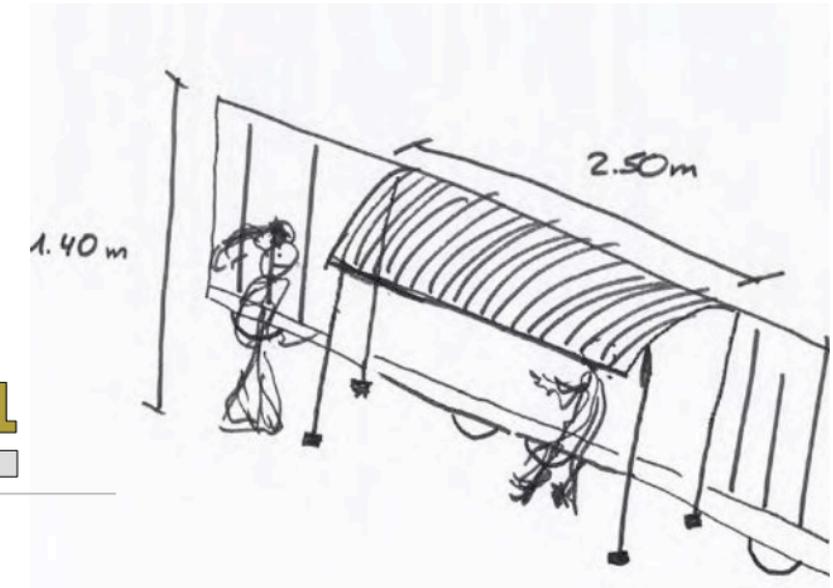


Schnitt D-D' M1_100

Einfriedung: Zaunelement als Güterzug gestaltet



„Beispielbare“ Zauninnenseite



Waggonhäuschen als Unterstand

OKFF EG 6.07

OKFF EG 6.07

Legende

- Bäume Bestand (eingemessen)
- Bäume Planung großkronige Laubbäume
- Bäume Planung Zierobstgehölze
- Obstgehölze (Äpfel/Birnen)
- (Kletter) Sträucher
- Gebäude Bestand
- Grünflächen privat
- Betonplatten
- Granitkleinpflaster
- Spielsandflächen
- Hackschnitzel
- Schotterfeld
- öffentliche Gehwege
- öffentliche Straßen
- Grundstücksgrenze
- Mobiliar Bänke und Hocker
- Schleppkurve Pflegefahrzeug
- 2.5% Gefälle
- 4.56 Höhe Planung

2.00 m Trasse öffentliches Gehrecht

Schleppkurven FW

Schleppkurven FW

Bushaltestelle

Schleppkurven FW

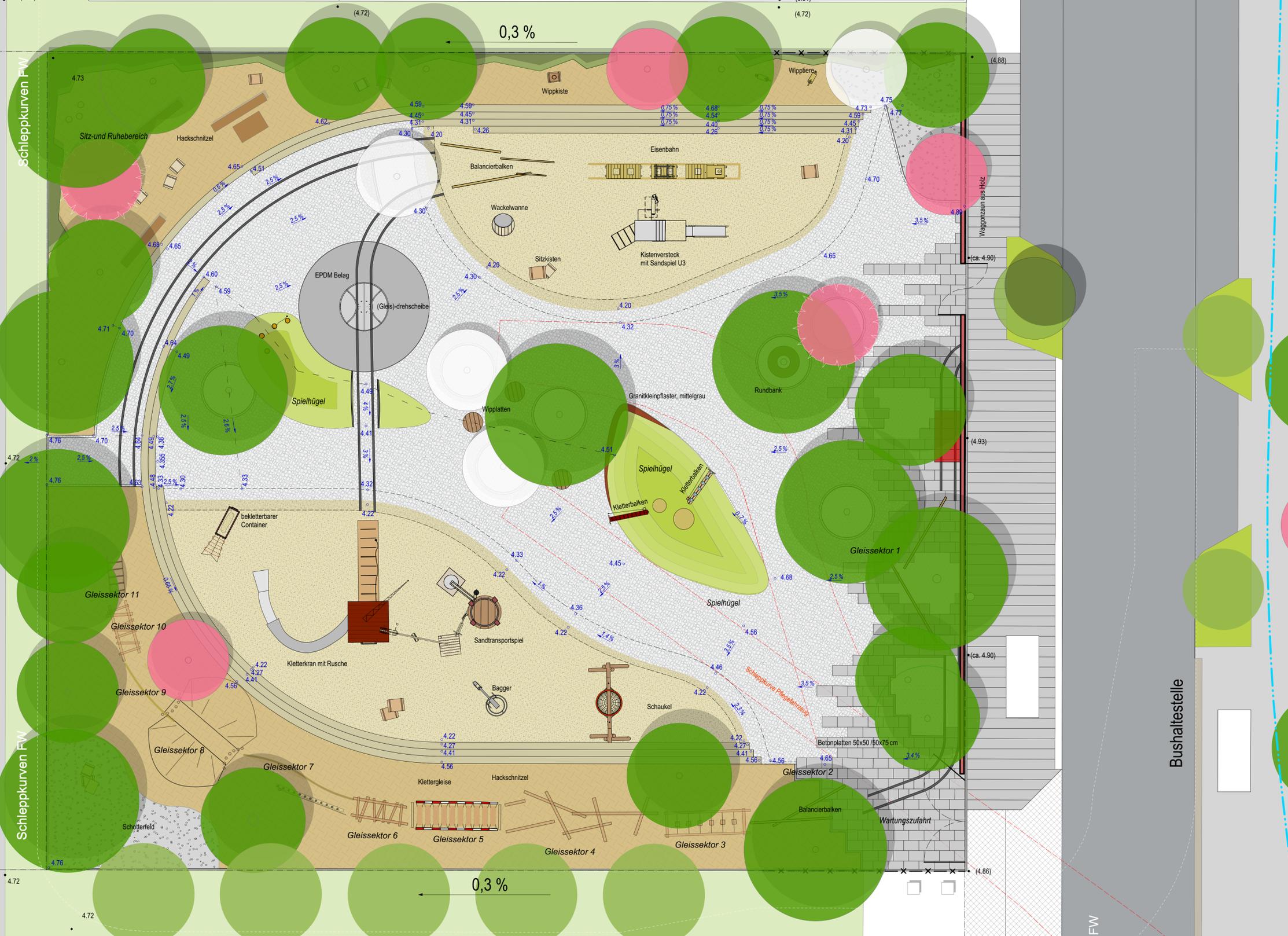
VORABZUG

Planung Aussenanlagen
 Ando Yoo Landschaftsarchitektur
 Bernstorffstraße 99
 22767 Hamburg
 Tel: 040-3296 9170
 office@Y-LA.de

Auftraggeber: FHH-Bezirksamt Harburg
 Projekt: Harburger Brücken - öffentliche Freiräume
 Phase: Entwurf
 Bezeichnung: Lageplan Spielplatz
 Datum: 30.06.2016
 Zeichnungsnummer: -
 Projektnummer: p_15_02
 Format: DIN A 1
 Maßstab: 1: 100

PHÖNIXHÖFE
WOHNEN

G 6.07





BRÜCKENQUARTIER HARBURG

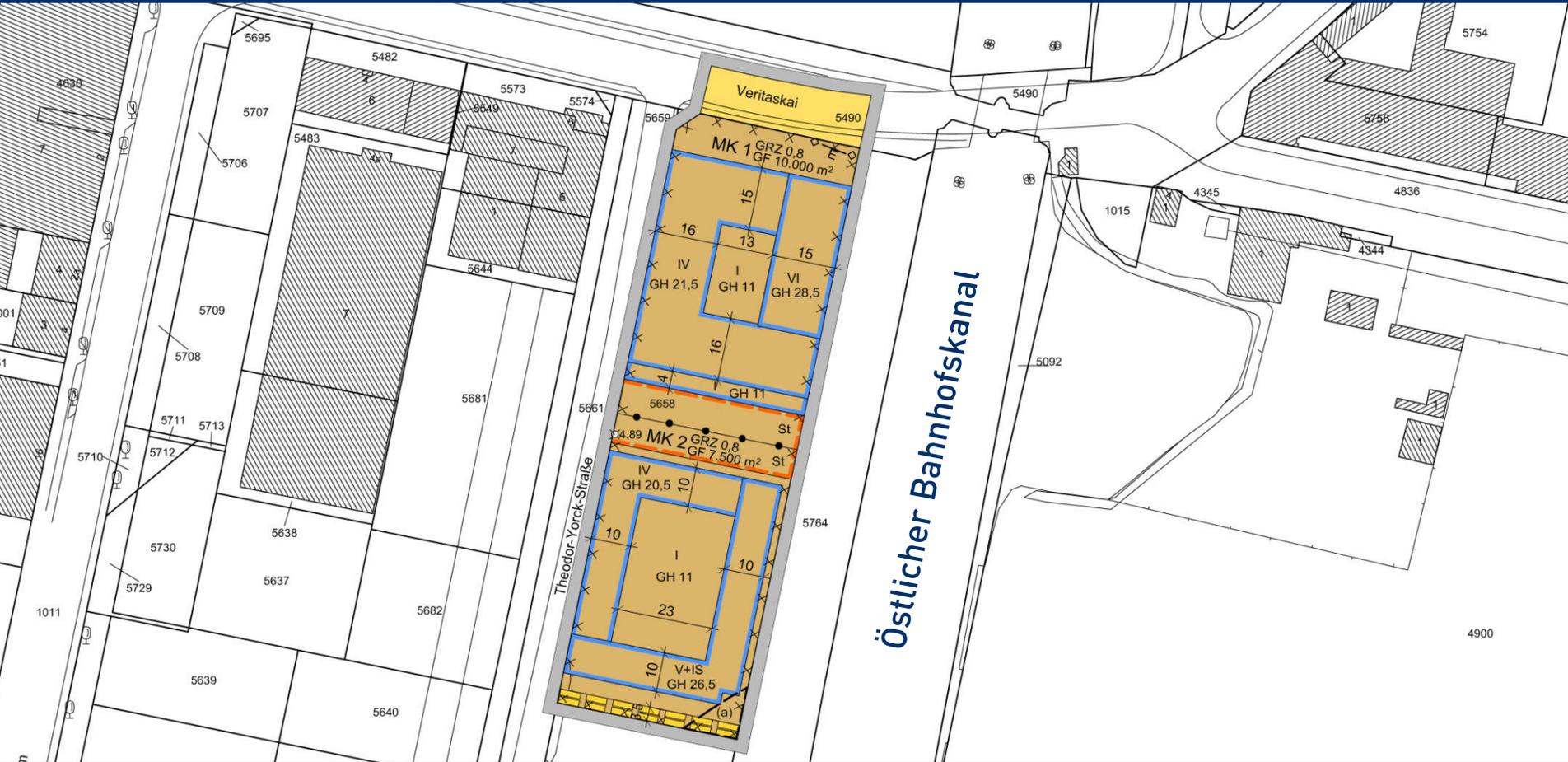
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses
am Veritaskai



Brückenquartier Harburg
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai



Brückenquartier Harburg
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai



Brückenquartier Harburg
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai

Büro- und Geschäftshaus

6-geschossig	ca. 9.730 m ² BGF
entsprechend	ca. 8.050 m ² NF
davon Mietfläche Büro	ca. 6.000 m ² NF
davon 3 Ladeneinheiten	ca. 2.250 m ² NF



Brückenquartier Harburg
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai

Edeka mit 1.250 m² VK
und 600 m² Nebenfläche

ca. 1.850 m² NF



Brückenquartier Harburg
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai



Brückenquartier Harburg
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai

Wohn- und Geschäftshaus

5-geschossig
entsprechend
mit 51 Wohnungen
von 50 m² - 146 m²
Tiefgarage mit Aufzug

ca. 5.500 m² BGF

ca. 4.300 m² NF

ca. 3.850 m² NF



Brückenquartier Harburg

Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai



Brückenquartier Harburg
Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai



Rahmendaten Terminplanung

Baugenehmigung Mitte 2016

Baubeginn Mitte 2016

Geplante Fertigstellung Mitte 2018

Gesamtinvestition ca. 40 Mill. €

Brückenquartier Harburg

Neubau eines Wohn- Geschäftshauses am Veritaskai



HOTEL AM VERITASKAI

Hotel mit Tagungsbereich
und Gastronomie



Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie



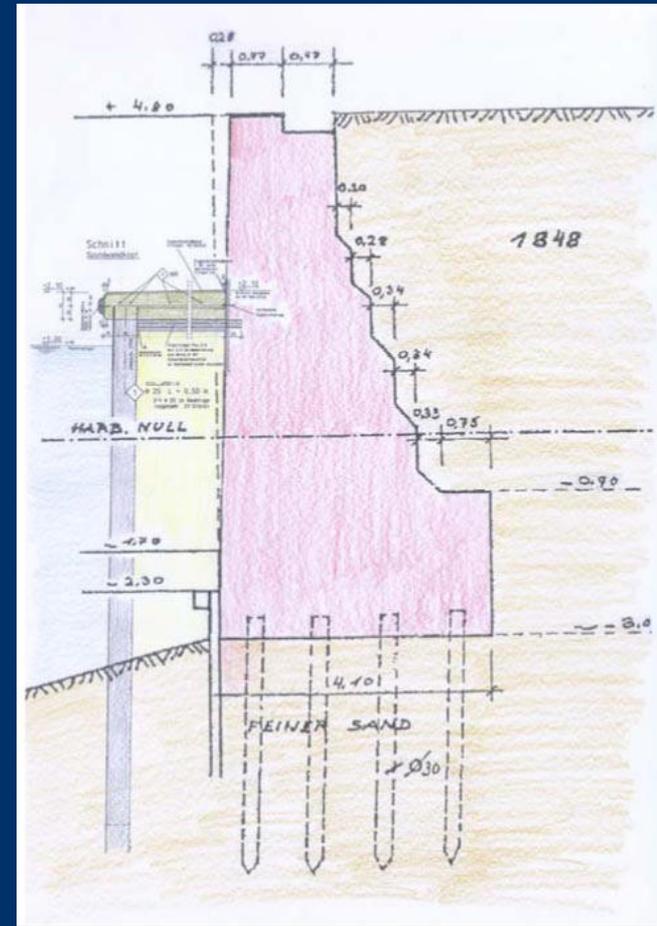
Hotel

Gastronomie

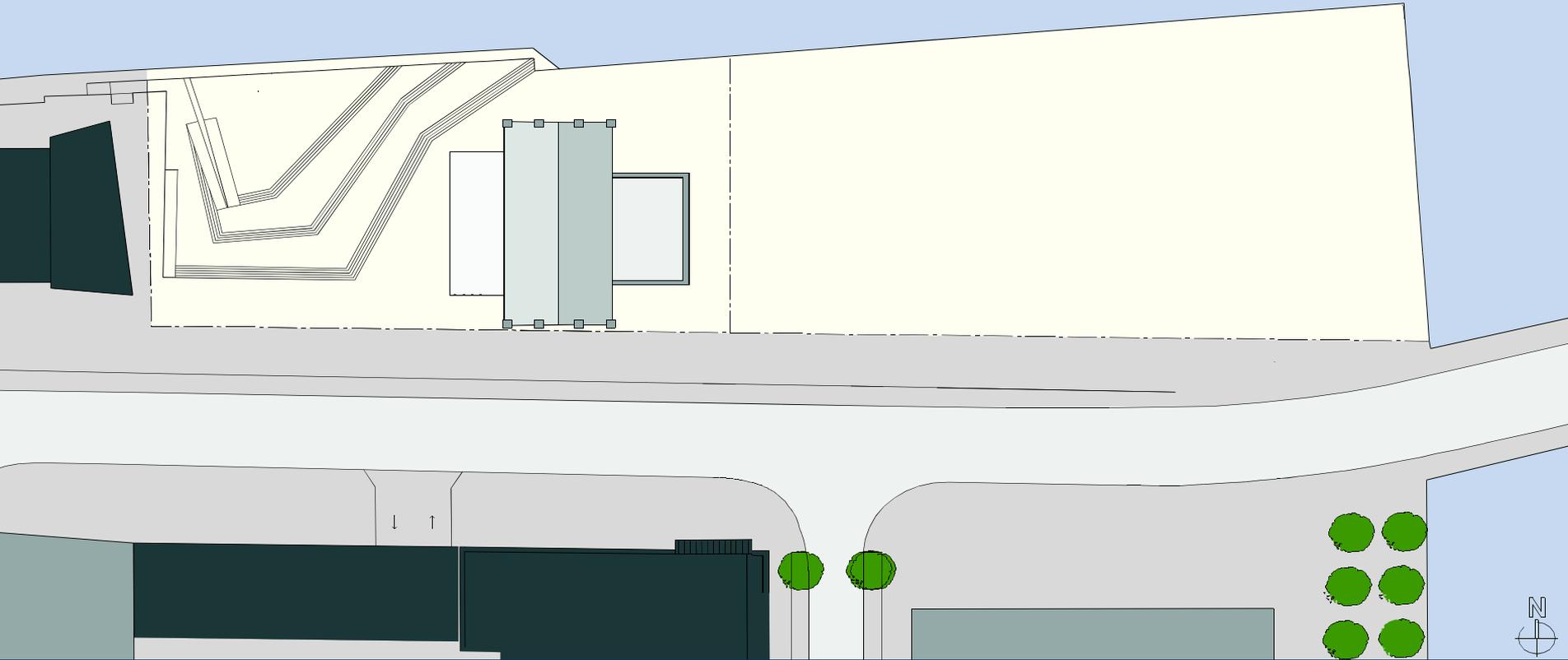
Anleger

Grundstücksgröße: 5.974 m²

Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie



Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie



Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie



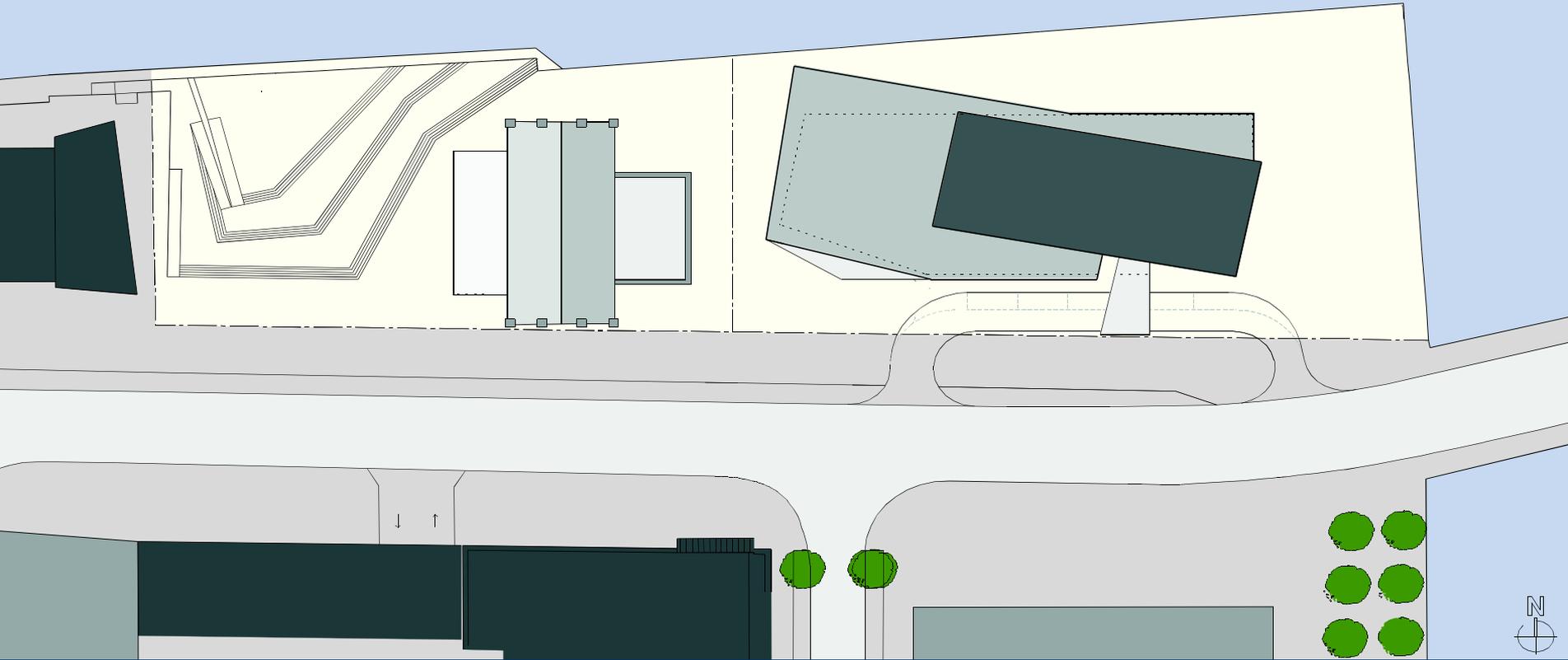
Italienische Systemgastronomie

ca. 750 m² BGF

ca. 220 Sitzplätze innen und
ca. 90 Sitzplätze im Wintergarten



Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie

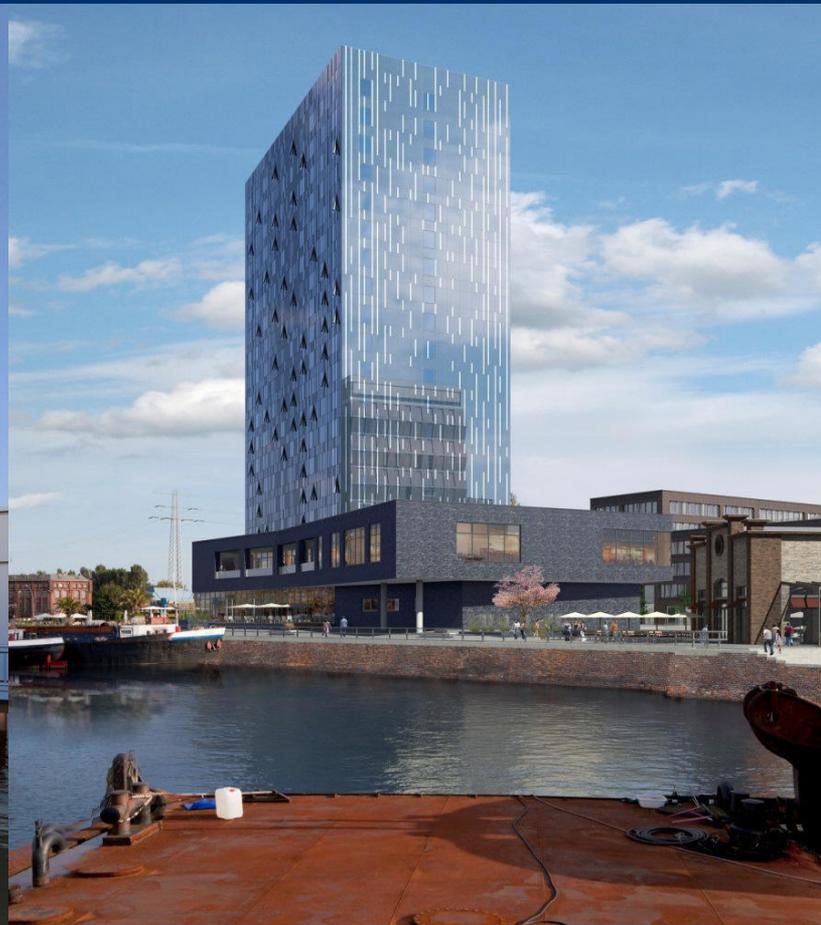


Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie



65 m

Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie



Hotel am Veritaskai
Hotel mit Tagungsbereich und Gastronomie





Forschungsneubau im Harburger Binnenhafen für Fraunhofer CML

Kurzvortrag von Gönke Tetens

39. Sitzung der Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 5.7.2016



Hamburg

Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation

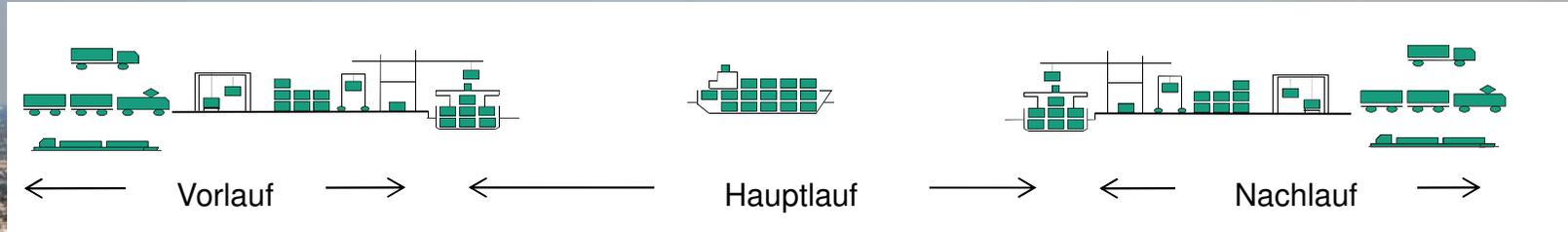
- 1. CML: Forschungs- und Geschäftsfelder**
- 2. Bedeutung des CML für die FHH**
- 3. Notwendigkeit Forschungsbau**
- 4. Errichtung und Erstausrüstung**
- 5. Grundstück**
- 6. Finanzen**
- 7. Zeitplan**

1. CML: Forschungs- und Geschäftsfelder



Hamburg

Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation



Hafen- und
Terminalentwicklung



Schiffsmanagement



Seeverkehr und Nautik



Strategische Ziele der FHH:

- Hamburg als Wissenschafts- und Forschungsstandort stärken
- Innovationen in die Logistikbranche bringen
- Städtebauliche Erschließung der Süderelbe als Wohn-, Forschungs- und Arbeitsort

Meilensteine:

- ✓ Beitritt zur Fraunhofer-Gesellschaft
- ➔ Ausbau des CML
- ➔ Eigenständiges Fraunhofer-Institut



Ausgangssituation:

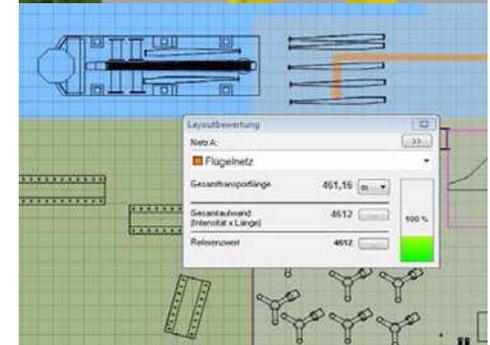
- Positive Entwicklung des CML
- Steigende Nachfrage nach Forschungsleistungen in der maritimen Wirtschaft

➔ Unerschlossene Wachstumspotenziale

Voraussetzung: Räumliche Erweiterung

- zusätzliche Laborkapazitäten, Zugang zum Wasser
- an der TUHH nicht möglich

➔ Errichtung eines Forschungsbaus für die erfolgreiche Weiterentwicklung des CML essentiell

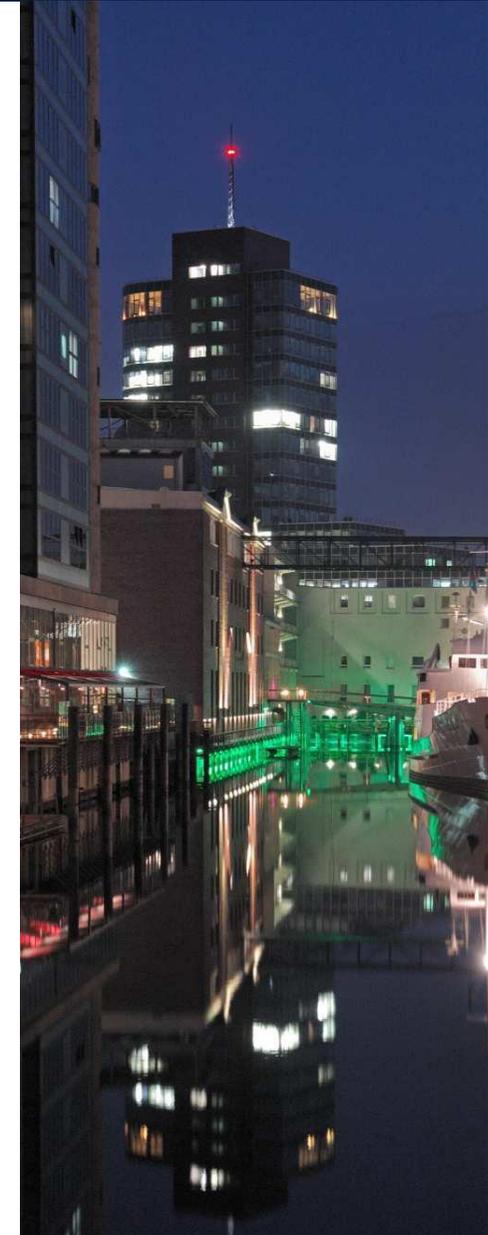


Neubau

- Nutzungsfläche: 2.272 m²
- 50% der Fläche für Büroräume
- 50% für Labore, Besprechungsräume, Lagerräume

- 4 Laborbereiche im Technikum:
 - Schiffsführungstechnologien und –simulation
 - Schiff-Land-Kommunikation und Flottensteuerung
 - 3D-Hafenplanung und Logistiksimulation
 - Hafentechnik

Nutzfläche	Bezeichnung	Geplante Größe
NF 1	Wohnen und Aufenthalt	50 m ²
NF 2	Büroarbeit	1.150 m ²
NF 3	Labore und Experimente	800 m ²
NF 4	Lagern	200 m ²
NF 5	Bildung, Unterricht	60 m ²
NF 6	Heilen und Pflege	12 m ²
Summe		2.272 m²



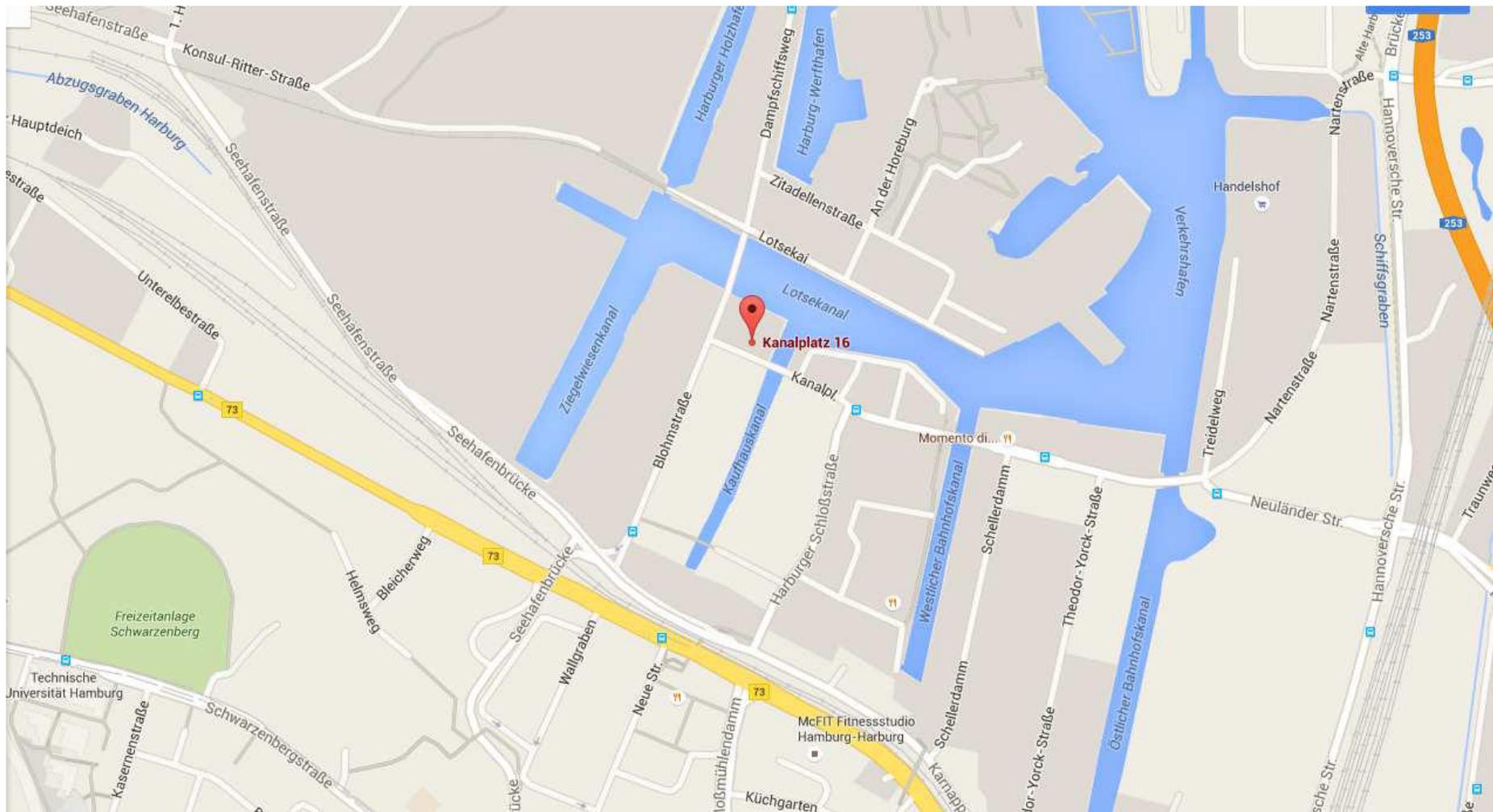
5. Grundstück



Hamburg

Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation

Kanalplatz 16



5. Grundstück



Hamburg

Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation



- Neubau auf Flurstück 5746
- Flurstück 5748 steht zunächst als Parkfläche und später für die Möglichkeit eines Ausbaus zur Verfügung
- Zur optimalen Nutzung wird eine Stromleitung unterirdisch verlegt und der Strommast beseitigt

- Gesamtbaukosten für die Errichtung und Erstausstattung des Forschungsbaus: 20 Mio. €
- Die gemeinsame Baumaßnahme des Bundes und der FHH ist EFRE-gefördert.
- Finanzierung nach folgendem Schlüssel:

Herkunft der Mittel	Höhe in €	Anteil in %
FHH	5 Mio.	25
Bund	5 Mio.	25
EFRE	10 Mio.	50
Gesamt	20 Mio.	100





Meilensteine Zeitplanung		
Bürgerschaftsbeschluss	16. Juni 2016	✓
Beschluss des Fraunhofer Bund/Länder-Ausschusses	24. Juni 2016	✓
VOF-Verfahren für Auswahl Architekten und Fachplaner	2. Halbjahr 2016	
Planungsstart	1. Halbjahr 2017	
Genehmigung der Bau- und Antragsunterlage	1. Halbjahr 2018	
Baubeginn	1. Halbjahr 2019	
Gebäudeübergabe und Inbetriebnahme	1. Halbjahr 2021	

Vielen Dank!



Hamburg

Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation



Walls
Can Dance
Festival **Hamburg**
2 0 1 7

05. Juli 2016 // Begleitgruppe Harburger Binnenhafen

Kunst - Internationale Strahlkraft



Kunst mit Internationaler Strahlkraft **in Harburg**

**Sammlung
Falckenberg**



Hall of Fame

**Walls Can
Dance Festival**



**Walls
Can Dance
Festival
Hamburg
2017**

Internationale Referenz

Vancouver Biennale



Internationale Referenz

Wynwood | „Wynwood Walls“ Miami Art Basel



Hamburger Referenz

City Canvas Festival Hamburg | Spielbudenplatz



mögliche Standorte: Harburg



Innenstadt



Karnapp
Backsteinbau



Theodor-Yorck-Straße
Wohnungsneubau



Ecke Harburger Schloßstraße 45/
Kanalplatz;
Zehrer & Petersen GmbH & Co
KG



Kanalplatz, 5 Firmengebäude
Segel Rapp



Harburger Schloßstraße 21,
ehem. Verwaltungsgebäude Fa.
Thörl



Wegeverbindung
Schloßstraße - Blohmstraße

Ansicht vor Ort



Ansicht vor Ort



Ansicht vor Ort



23
↑ Anlieferung
↑ TOBACHTAT
← Besucher



Ablauf

Part 0: Kick-Off

erste künstlerische Interventionen im Stadtraum und themenbezogene Veranstaltungen ab Herbst 2016

Part 1: Genese

September 2017

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
01	02	03	04	05	06	07

künstlerische Fassadengestaltung

Kunstvermittlung: geführte Touren zu Projekten im Entstehungsprozess

1. Künstler-Anwohner-Besucher Talk + Dinner

Local Hosts: Künstler wohnen im Quartier bei Anwohnern

Local Food Cooperations: Anwohner-Grillen etc.

Part 2: Festival

September 2017

Fr	Sa	So
08	09	10

Opening

Outdoor Gallery

Kunstvermittlung:
geführte Touren zu Kunstwerken

Rahmenprogramm:
2. Künstler-Anwohner-Besucher Talk
WCDF-Galerie (z.B. Fischauktionshalle)

Finnisage / Party

Gestaltungstechniken

Sprayen/Malen



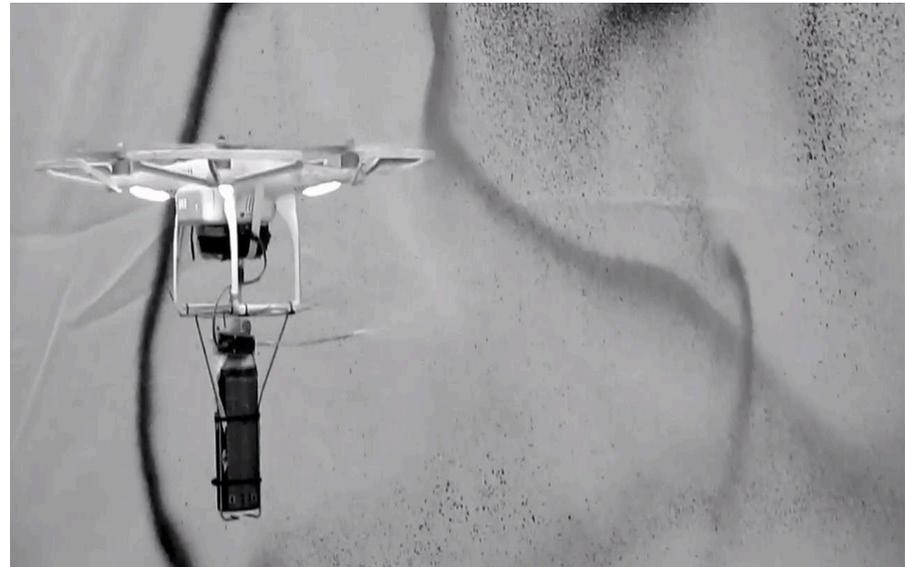
experimentell: Roboter



Projektionen



Drohnen



Finanzierung

Privat-öffentliche Mischfinanzierung:

- Kulturförderung (Elbkulturfonds, Bundeskulturstiftung, ...)
- Städtebauförderung (RISE, Soziale Stadt, etc.)
- Private Stiftungen
- Private Förderer
- Künstlerpatenschaften durch Botschaften und Galerien
- „Wand-Partnerschaften“ Grundeigentümer / Investoren
- Material-Sponsoring (Farbe, Hubsteiger, etc.)
- Eigenmittel: personelle Ressourcen: Kern-Team, Praktikanten, Helfer (HfbK, Leuphana, HCU, TUHH)

Zeitplan

Meilensteine

- Sommer 2016: Gründung Verein (Satzung in Prüfung)
- Herbst 2016: Erste öffentliche Veranstaltung des UAI
- Bis Winter 2016: Sicherung Grundfinanzierung
Aqise inhaltlicher und strategischer Kooperationspartner
Aqise Sponsoren (finanziell und materiell)
- ab Herbst/Winter 2016: Aqise Wandflächen und Einholung der Genehmigungen
- Frühjahr 2017: Auswahl und Aqise Künstler
- September 2017: **Walls Can Dance Festival** (10 tågiges Festival)

Vielen Dank

Netzwerk



Medienpartner

